

rund um den

siggi das Magazin



Leute & Leben
im Viertel

WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 1.12.2012 Seite 4

BIELEFELD 1912+2012

2 Stadtpläne Seite 24

BUCHTIPP

Neue Kinderbücher Seite 40

Herzlich Willkommen in Ihrem EDEKA Markt NIEHOFF im Bielefelder Westen.

Wir führen eine große Auswahl an hochwertigen Bioprodukten und nachhaltig produzierten Lebensmitteln. Auch bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten steht eine große Auswahl an lactose-, fructose- und glutenfreien Artikeln für Sie bereit.

Die erste große Liebe kommt meistens aus der Nachbarschaft.



Unser besonderer Service für Sie:

Ausgezeichnet für generationenfreundliches Einkaufen, und für Sie natürlich auch ein Bestell- und Lieferservice; sprechen Sie uns einfach an ...
Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben Fragen?

Sie wünschen Beratung? Gerne ...

www.edeka-niehoff.de, bei Facebook auf Edeka Niehoff



NIEHOFF

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

von 8.00 bis 21.00 Uhr

Große-Kurfürsten-Straße 66

(in der Apfelsinenkiste) · 0521/3054823



Peter Schmidt, Jutta Stehling, Katrin Braje, Anke Schmidt, Uwe Schmale, Sabine Tjørnelund

Liebe Leserin, lieber Leser,

über 40 kleine und mittlere Betriebe sowie soziale Einrichtungen aus dem Viertel waren bei Redaktionsschluss Mitglied des Vereins »Rund um den Sigg«. Alle wollen sich gemeinsam im Stadtteil engagieren. Der stetig wachsende Zuspruch freut uns sehr. Worauf Sie sich stets informationsmäßig verlassen können:

Zweimal im Jahr geben wir in einer Auflage von 10.000 dieses Magazin heraus, dessen Nummer 7 Sie gerade in Händen halten. Termine, Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich außerdem immer auf unserer Internetseite www.rundumdensiggi.de. Zum Beispiel: Jeden Monat an einem Mittwoch treffen wir uns, meistens beim »Koch« am Siegfriedplatz zum offenen Stammtisch – stoßen Sie doch einmal dazu! Neu ist außerdem unsere tagesaktuelle Informationsseite auf Facebook, die innerhalb kurzer Zeit die Marke von 1000 Fans überschritten hat. Wer möchte, wird von dort nun fast täglich mit Neuigkeiten aus dem Verein Rund um den Sigg versorgt (www.facebook.com/RundumdenSigg).

Ein Höhepunkt des Vereins war im Juni das Kinderfest auf dem Siegfriedplatz, dessen Erfolg die ehrenamtlichen Organisator/inn/en vor Ort fast überwältigte. Derweil befindet sich unser Wasserprojekt jahreszeitgemäß gerade in einem passenden Aggregatzustand. Als nächstes läuft nämlich schon seit August die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes auf

Hochtouren, für den wir uns nun alle gutes Wetter wünschen.

Unsere Redaktion arbeitet zwar professionell und mit viel Erfahrung, aber komplett ehrenamtlich. Wir freuen uns sehr über eine Erweiterung der Redaktionsgruppe: Als alte Hasen und zugleich Vorstandsmitglieder des Vereins sind weiterhin Katrin Braje, Anke Schmidt und Peter Schmidt (nicht verwandt) dabei. Andrea Gehlen muss erfolgsbedingt zeitlich kürzer treten, bleibt uns aber als Kinderbuchautorin weiterhin erhalten. Neu im Team sind: Uwe Schmale, der sich mit ostwestfälischer Unterbreitung als »Hobbyfotograf« und geschichtsinteressiert bezeichnet, die Historikerin Jutta Stehling, Autorin und früher Schulleiterin sowie Sabine Tjørnelund, die sich beruflich mit PR und persönlich mit dem Thema Biografien beschäftigt. Uns alle gemeinsam verbindet Wohnen, langjährige Erfahrung und Liebe mit dem Stadtteil um den Siegfriedplatz.

Wir hoffen, dass auch diesmal eine Ausgabe mit spannenden Bildern, Menschen und Geschichten von heute und gestern zusammen gekommen ist. Bitte schreiben Sie uns, wie Ihnen das Magazin gefällt. Haben Sie für die nächste Ausgabe Vorschläge für Themen, Fotos oder Personen? Wir freuen uns auf Reaktionen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht die Redaktion!

informationen@rundumdensiggi.de

Inhalt

Weihnachtsmarkt auf dem Sigg	5
Neueröffnung »Schlosshof«	7
Leseprobe »Mühlenberg geht...«	9
Heilsarmee: Bielefeld schenkt...	10
»Shoppen« anno dazumal	11
Maler Heiner Meyer im Gespräch	12
Haustürsprüche im Westen	15
Unsere Tanne auf dem Sigg	16
Das neue Max-Planck-Gymnasium	17
Stapenhorststraße 67	18
Stadtteilkonferenz: Demenz	19
Die Crüwellstraße	20
Türkisch-deutsches Kochbuch	23
Bielefeld-Karte 1912+2012	24
Lions Club-Adventskalender	26
60 Jahre Wein Anton	27
Neuer Lydia-Spielplatz	28
Kinderphysiotherapie	29
edel weiss Interieur	31
Goldene Regeln für Azubis	32
Traute & Muse	35
Café Kunstlerei	36
Winterzeit - Erkältungszeit	38
Physioakupunkt-Therapie	39
Unsere Facebook-Seite	40
Neue Kinderbücher	41
Kinderseite »Panzer & Rosenkranz«	42
Handgemachte Pommes	44
40 Jahre Kinderladen Wittekindstr.	45
Kochrezept zum Winter	46
Kalender der »Wortfinder«	47

Herausgeber:

Verein »Rund um den Sigg e.V.«

www.rundumdensiggi.de

Redaktion: Katrin Braje, Andrea Gehlen,
Uwe Schmale, Anke Schmidt, Peter Schmidt,
Jutta Stehling, Sabine Tjørnelund

Verantwortlich für den Inhalt: Peter Schmidt

Gestaltung und Druck: schmidt & pähler,
Grafische Werkstatt, Siegfriedstraße 30a,
33615 Bielefeld, Fon 13 680 20, info@sup-bi.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Peter Schmidt, Fon 13 680 20,
peter.schmidt@rundumdensiggi.de,
Siegfriedstraße 30a, 33615 Bielefeld.

Nächste Ausgabe: Juni 2013



Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu unserem eintägigen Weihnachtsmarkt der besonderen Art auf dem Siegfriedplatz ein.

Samstag, 1. Dezember 2012 von 14 bis 22 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Siegfriedplatz

Traditionsgemäß einen Tag vor dem ersten Advent wird das Zentrum des Stadtteils jetzt schon zum siebten Mal in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Viele Mitglieder des Vereins »Rund um den Siggie« und weitere Gewerbetreibende, Gastronomen und Gemeinnützige aus dem Bielefelder Westen bieten mit über 40 Ständen ein vielfältiges Angebot. Freuen Sie sich auf alles, was zu einem klassischen Weihnachtsmarkt gehört wie Glühwein, Bratwurst, Reibekuchen & Co., unser altmodisches Kinderkarussell und natürlich ausgefallene Geschenkartikel. Das Besondere an unserem Weihnachtsmarkt im Bielefelder Westen sind viele individuelle, originelle und auch nichtkommerzielle Angebote. Nebeneinander präsentieren sich kunsthandwerkliche Profis und sozi-

ale Einrichtungen mit schönen Produkten. Lassen Sie sich aber auch von einem umfangreichen Rahmenprogramm für die ganze Familie bezaubern. Schöne Darbietungen zum Schauen und Hören sind inbegriffen. Verraten sei hier nur, dass wieder mit einem Auftritt der bekannten Bielefelder Knebel-Chöre zu rechnen ist. Hoffen wir alle auf ganz besonders gutes Wetter für unseren Weihnachtsmarkt! Um 14 Uhr geht's los, und der Weihnachtsmarkt darf diesmal bis 22 Uhr dauern.

AS

Die Bilder sind vom Weihnachtsmarkt im letzten Jahr. Fotografiert hat Anke Schmidt





TERLINDEN GRANZOW

Rechtsanwälte

Arbeitsrecht Familienrecht Strafrecht Verkehrsrecht Versicherungsrecht
Friedrichstraße 24 – 33615 Bielefeld

Tel.: 0521-557799-0 – www.terlinden-granzow.de

„Ich biete
Hilfe bei Ihrer
beruflichen
Neuorien-
tierung!“



„Ich trainiere
mit Ihnen
Vorstellungs-
gespräche!“



LEBENSLÄUFERIN
KARRIERECOACHING FÜR FRAUEN

Anja Heidbreder-Diekmann Diplom-Psychologin | T. (0521) 55 78 728 | www.lebenslaeuerin.de

**Ihr neues Bad
komplett aus einer Hand.**

Brinkmann.

Inh. Peter Brinkmann · Zentralheizungs- u. Lüftungs-
baumeister, Gas- und Wasser-Installateurmeister

Ihr kompetentes Team!

(0521) 13 37 06

Schloßhofstraße 76 · 33615 Bielefeld · eMail: thb-heizung@t-online.de

Gute Karte – Beste Preise!

Angebote gültig bis 31.12.2012

Gesund in den Winter!



Pinimenthol
Erkältungssalbe

20 g
3,90 €



Bepanthen
Wund- und Heilsalbe

20 g
3,95 €



ASS+C
Plus Vitamin C
gegen Schmerzen

10 Stk.
3,95 €



Meditonsin
bei Erkältung

35 g
7,95 €



Voltaren
Schmerzgel

60 g
5,95 €



Thomapyrin
Classic,
Schmerztabletten

20 Stk.
3,45 €

**HOMÖOPATHIE
FÜR ALLE**
1 gr.
(C30, D6, D12)
im Glasröhrchen

nur 2,75



Siechenmarschstraße 32
33615 Bielefeld
Telefon: 0521 122541
www.lorbeer-apotheke.de

Montag bis Freitag: 08:15 - 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 15.00 Uhr

LORBEER
APOTHEKE
Homöopathie +
Naturheilkunde

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Über drei Jahre stand der Schlosshof – eines der ältesten Bielefelder Gebäude – leer und drohte zu verfallen. Nun erscheint die Anlage in neuem Glanz. Anfang Dezember wird die »Bar Celona«, wie die Restauration offiziell heißt, neu eröffnet.

Eröffnung Anfang Dezember

Schlosshof strahlt in neuem Glanz

In dem restaurierten alten Gebäudeteil und einem Anbau finden rund 300 Gäste Platz. »Wir möchten ein Familienlokal sein, in dem sich alle Generationen wohlfühlen«, so Irmin Burdekat, Gesellschafter der »Celona Gastro GmbH«. Ob Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag oder ein Kneipenbesuch am Abend – zu jeder Zeit soll es für die Gäste ein passendes Angebot geben. Für Familienfeiern und Gesellschaften stehen außerdem im Obergeschoss Räumlichkeiten zur Verfügung. Insgesamt bietet der neue Betreiber seinen Gästen Platz auf 650 Quadratmetern verteilt auf zwei Etagen.

Bis zum Frühjahr soll auch die Außenanlage fertig sein: Eine große Terrasse am Teich und ein Bereich in Sandstrandoptik mit Liegestühlen ausgestattet laden dann zum Wohlfühlen ein. Für die Kleinen ist ein großer Kinderspielfeld vorgesehen. Die Speisekarte, so verspricht Burdekat, bietet einfache Gerichte und hält für jeden Geschmack etwas parat – wenn auch das Hauptaugenmerk auf mediterraner Küche liegt. Obwohl die »Celona Gastro GmbH« in vielen Städten nach einheitlichem Standard baut, hatte der neue Betreiber ein Interesse daran, diesen außergewöhnlichen Ort mit seinen historischen Wurzeln weiterleben zu lassen. Nach Gesprächen mit dem Bündnis, das sich zum Erhalt des Schlosshofes gegründet hatte, wurden die Pläne angepasst und in die Restauration

der Anlage investiert. »Wir haben die Bausubstanz, soweit es noch möglich war, erhalten und in unser Konzept integriert«, erläutert Burdekat. Im Inneren des Gebäudes wird es einen Platz geben, an dem sich die Gäste über die Historie des Gebäudes informieren können. »Wir freuen uns, dazu beitragen zu können, ein Stück lokaler Geschichte zu erhalten«, so Burdekat.

Historisches kurzgefasst:

Der »Schlosshof« zählt mit seiner ersten urkundlichen Erwähnung von 1420 als »Gut Brodhagen« zu den ältesten Gebäuden der Stadt. Es wird jedoch vermutet, dass die Anlage viel älter ist. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstand eine Gaststätte mit Tanzsaal, damals noch im ländlichen Teil draußen vor der Stadt. Schnell entwickelte sie sich zu einem bekannten Ausflugsziel mit Tanz und Gesang. Auf dem Teich konnten die Gäste sogar Bootsfahrten unternehmen.

Während des Nationalsozialismus wurde der »Schlosshof« drei Jahre lang zu einem Arbeitslager für Juden umfunktioniert. Nach dem Krieg wurden die Gebäude Wohnraum, Lager- und Werkstätten.

Ab 1996 zog erneut die Gastronomie ins Gebäude ein. Der Schlosshof entwickelte sich erneut zu einem beliebten Treffpunkt, der 2009 schließen musste. Seit dem standen die Gebäude leer und verfielen mit der Zeit.

PS/STJ



Hochzeitsfotografie Reportage & Porträts

k.zwo
foto | grafik + web



*Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!*

k.zwo foto | grafik + web
Katrin Biller + Katrin Braje
Schloßhofstr. 7, 33615 Bielefeld
Telefon: 0521. 488 96 10

www.kzwo.net

AUGENPULVER*

* Kleines Lexikon der Typografie:
Texte, die unter 6 Punkt gesetzt wurden, nennt
man Augenpulver, weil sie schwer zu lesen sind.
Ratsam ist eine Schriftgröße ab 7 Punkt.

Loreperum harchie idigeniti volo duscieni officid utendam, optas a consequas moluptaquo blanitio. Ut qui volecta
turehentio. Et quis acerumq uasseni millori omnihit, aliquati con paruptasi nienimi, nectior re, quasime eius dole-
cul latecotati secti officimagnis sa et aut fugitae versperis et pa senistin connim enist, voluptasi to dem am auda
seque dolorias si animintis si corepero mos nia sime dereprem rerunt magnisquam int quas unt aliquam volum
nonseque veliatus et, eatius eveles est quia ne mi, optur sequam ut quos siniate occur es solese nullupta sitatem
int apitiut eumquidit fugitatum experis audi culparcil molorecab ipitati nobis remolupta si acerspit, omnitatem
exces veranditate dolest volorro. Arum, volor apicabo riores atur, occus asite laborro repudiciist, eum fugitat

Wir bieten neben der Konzeption und
Gestaltung von privaten/geschäftlichen
Drucksachen auch Druck und Weiterver-
arbeitung, Fahrzeugbeschriftungen
und die Herstellung von Schildern an.
Zentral gelegen sind wir die Ansprech-
partner für Ihre Drucksachen im
Bielefelder Westen.

www.sup-bi.de

schmidt & pähler

GRAFISCHE WERKSTATT

Siegfriedstraße 30 a · 33615 Bielefeld
Fon 0521 | 13 68 020 · info@sup-bi.de

NEU

AB DEM 7. DEZEMBER FÜR IMMER!



SCHLOSSHOFSTR. 73A

Unsere Privatkundenbetreuer
und Wertpapierspezialisten:

Silke Wehmhöner, Peter Joecks, Andreas Sippel,
Mathias Behnke, Holger Saupe, Norbert Lobemeier



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kompetenz, die überzeugt!

Bei uns ist Private Banking ganz einfach
individuelle Betreuung.

www.bielefelder-vb.de

Bringen wir
es auf den
Punkt.

Bielefelder Volksbank
modern • kompetent • sympathisch



Buchtipps

Die eigene Stadt neu entdecken und die vielen Themen, die es da gibt an den verschiedenen Orten, Vergangenheiten, Gegenwart, verschiedene Zeiten, die ganze Welt: unter dem Titel »Flüsse ausgraben«, laden acht Autorinnen und Autoren und ein Fotograf zu einer solchen Entdeckungsreise ein.

Mühlenberg geht auf die Welt zu



Fotos: aus dem Buch der Autoren

Leseprobe aus: Andreas Prybylski, **Mühlenberg geht auf die Welt zu**. In: **Flüsse ausgraben**, herausgegeben von Antje Doßmann, tpk-Regionalverlag, Bielefeld 2011, S. 18-19.



Oliver Meyer und Andreas Prybylski

Alle Geschichten spielen in Bielefeld. Was die Geschichten mit Mitteln der Sprache machen, zeigen die Fotografien von Oliver Meyer auf ihre Weise: neue Sichtweisen, Verfremdungen, Verknüpfungen verschiedener Ebenen. »Mühlenberg geht auf die Welt zu« von Andreas Prybylski erzählt unter anderem, wie Mühlenberg am Tage seiner eigenen Hochzeit (mit Margot) in den leerstehenden Schlosshof einbricht; Mühlenberg ist ein durchaus komischer Held, der seine Schwierigkeiten hat mit der Welt, sonst müsste er nicht darauf zugehen... und ob er sie am Ende erreicht, die Welt, ist die Frage, aber nachdenklich ist Mühlenberg – der Autor verknüpft auf seine Weise Humor und Ernst, Wirklichkeit und Traum, Reflexion, surreale Phantasie und die Auseinandersetzung mit einem realen Ort und seiner Geschichte:

»Komm zurück. Wo bist du denn? Der Kuchen muss angeschnitten werden«, sagt Margot. Der Hochzeitskuchen. Mar-

got ist nicht mehr nüchtern, ihre Stimme schwankt. Er wird den Kuchen anschneiden. Die Stadt wird er durchschneiden, von unten her das Messer ansetzen, auf der Linie zum Jahnplatz durchstoßen. Er wird herausfinden, wie es geht. Der Ort ist geeignet, hier in der Fensternische; er lehnt sich an; er sieht alles vor sich. Tanzsaal, Kneipenraum, Schlafsaal im Arbeitslager. Er wird sich zusammennehmen, er muss nur die Augen schließen können oder offen halten, vor allem allein sein, das ist das Entscheidende. Am Jahnplatz setzt er an; die Bielefelder merken nichts. Die feine Linie ist nicht leicht zu bemerken, die er zieht, von unten her durch das Pflaster der Bahnhofstraße, ein leichter Spalt, kaum unterscheidbar von den Rillen, die das Pflaster hat. Vor dem Bahnhof biegt er ab. Richtung Westen, unter den Gleisen, unter dem Ostwestfalendamm hindurch schräg hinüber Richtung Siegfriedplatz. Teichstraße ohne Teich, Schlosshofstraße ohne Schloss, aber doch mit Schlosshof, Arbeitslager bevor die letzten Bewohner abtransportiert wurden. In die Vernichtungslager. Er schneidet die Stadt auf. Von der Mitte ausgehend die Genauigkeit eines Schnitts, den er anlegt.

Entscheidende Punkte, hier, dort. Ausweitung des Gesichtsfeldes in der Vorstellung, Linien ziehen. Wenn es eine Linie gibt, dann ziehen wir sie. Immer das Ich, das für sich sein muss, um die Welt zu erfinden. Hin und her zieht er die Linie, bis sich ein Spalt ergibt, eine Verknüpfung, ein Ansatzpunkt. Aber wofür? Was hat er sich vorgestellt? Er hat das Handy am Ohr. Hat Margot etwas gesagt, hat er nicht zugehört? Margot? Bist du dran? Bist du da; hörst du? Du bist nicht ganz nüchtern, ich verstehe. Was fragst du? Ich denke, du kannst dir gar nichts vorstellen. Keiner kann sich etwas vorstellen. Man will etwas sagen und redet, aber es kommt nichts heraus, der andere hört nichts, je nachdem...

Heilsarmee ruft auf!

»Bielefeld schenkt...«



Spendenkonto: Die Heilsarmee Bielefeld
Stichwort: »Bielefeld schenkt« HA-BLFLD
Kto. 40 77 700 · BLZ 370 205 00,
Bank für Sozialwirtschaft

Die diesjährige Weihnachtsaktion der Heilsarmee in Bielefeld »Bielefeld schenkt ...« ruft die BürgerInnen der Stadt dazu auf, ein Weihnachtspäckchen für Menschen zu packen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Die Heilsarmee Bielefeld möchte – wie bereits in den vergangenen Jahren – zu Heilig Abend Menschen eine besondere Freude bereiten. Unsere Gäste sind am 24. Dezember um 15 Uhr zu einem festlichen Weihnachtsessen eingeladen; im Rahmen dieser Weihnachtsfeier werden die Päckchen weitergegeben. Vom 1. bis 4. Advent können bei der Heilsarmee, Siegfriedstr. 32 (Hinterhaus) fertig gepackte, verschlossene Päckchen abgegeben werden; der Inhalt sollte aus haltbaren Lebensmitteln, kleinen Überraschungen, usw. bestehen, die die Weihnachtsfreude größer machen. Hilfreich ist es, wenn die Päckchen mit

einem Hinweis an die Empfänger versehen sind (z.B.: »Päckchen für Kinder«, »Mann«, »Frau«, »Familie«, usw.)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese Aktion zu unterstützen durch:

- ein gepacktes Weihnachtspäckchen
- finanzielle Unterstützung der Weihnachtsfeier
- aktive Mithilfe

Können Päckchen nicht vorbeigebracht werden, holen wir diese gerne ab!

Weitere Informationen: 0177.677717



Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld

Der **TSVE 1890 Bielefeld** ist mit mehr als **3.800 Mitgliedern** der drittgrößte Sportverein in Bielefeld. Mit seinen **20 Abteilungen und Fachsparten** bietet er ein äußerst umfangreiches und attraktives Angebot. Über **50 Wettkampfmannschaften** und Abteilungen mit Wettkampfteilnahme bis hin zu **Deutschen Meisterschaften** oder Bundesliga (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Badminton, Eishockey, Tischtennis, Rhönradturnen, Kunstturnen, Triathlon, Leichtathletik) zeigen, dass sich Breitensport und Wettkampfsport im TSVE sehr gut ergänzen.

**Der pfiffige Sportverein in der Bielefelder Innenstadt
Wo der Sport Spaß macht**

Siegfriedplatz 1 · 33615 Bielefeld · Telefon 0521/ 8860 00





STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung



Meine Steuererklärung lasse ich machen.

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Georg Boermann
Loebellstraße 10 | 33602 Bielefeld
Tel. 0521-98644862
georg.boermann@steuerring.de

→ www.steuerring.de/boermann



Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Einzelhandelsgeschäfte prägen seit Jahrzehnten unser Stadtviertel. Heute gehen wir zum »Shopp« gemütlich durch die Läden, schauen hier und da mal rein, trinken einen Kaffee oder lassen uns von dem Angebot inspirieren.

»Shopp« anno dazumal



Brigitte Sander geb. Redeker
mit Bruder Dieter

Geschichte aus dem Bielefelder Westen

Zurecht sind wir stolz auf unseren Stadtteil im Bielefelder Westen, auf seine Historie, seine Plätze, Gebäude und vielfältige Kultur. Doch es sind nicht die Daten und Fakten, die unseren Ort zu etwas Besonderem machen. Es sind immer die Menschen, die das Viertel prägen. Ihre Geschichten, mal unglaublich, mal kurios, alltäglich, ernst, witzig oder dramatisch, geben dem Stadtteil Leben und seine Ortsgeschichte. Wir möchten in »Rund um den Sigg« ein Stück dazu beitragen, dass sich die Anwohner erinnern und erzählen.

Zum Auftakt erinnert sich Brigitte Sander, aufgewachsen und bis heute Anwohnerin in unserem Stadtteil.

Vor ein paar Jahrzehnten war dazu weder Zeit noch Muße. Man kaufte nach Bedarf und Notwendigkeit ein, oft wurden auch die Kinder mit dem Einkaufszettel in der Hand losgeschickt. Brigitte Sander, geborene Redeker, erinnert sich: »Meine Eltern standen den ganzen Tag in unserem Polsterei- und Dekorateurgeschäft. Nach der Schule schickte mich meine Mutter mehrmals in der Woche zum Einkaufen.« Mit dem Einkaufszettel, der Geldbörse und dem Beutel in der Hand ging die Zehnjährige Anfang der 1950er Jahre am liebsten zu Frau Strothmann. Sie bediente im Molkereigeschäft Uphoff. Zwei Stufen ging es hinauf in den Laden an der Turmstraße/Ecke Meindersstraße. In dem kleinen Raum befand sich eine große Theke, hinter der Martha Strothmann die Kunden bediente. Neben Milch, Butter, Käse und Joghurt kauften die Kunden hier auch frisch geschlagene Sahne, die man sich in selbst mitgebrachte Schüsselchen füllen ließ. »Köstlich«, fällt Brigitte Sander sofort wieder ein. »Frau Strothmann war die gute Seele des Ladens. Wir Kinder gingen gerne zu ihr, weil sie immer ein nettes Wort an uns richtete und natürlich auch, weil wir ab und zu ein Stückchen Luftschokolade oder Eiskonfekt zugesteckt bekamen«, weiß sie noch. Besonders in Erinnerung sind ihr die Sammelbilder geblieben, die es damals beim Kauf von Margarine der Marke »Elbgau« gab. Bis heute besitzt Brigitte Sander das Album vom doppelten Lottchen, sozusagen das Buch zum Film, der damals mit viel Erfolg in den Lichtspielhäusern lief. Ähnlich wie heute war es auch damals nicht einfach, alle Bilder zusammenzubekommen. »Frau Strothmann fragte oft, welche Bilder uns noch fehlen, und beim Kauf der nächsten Margarine war genau das passende Bild dabei,« erzählt Brigitte Sander. Manchmal schickte sie die Mutter auch zu den Gebrüdern Steinmeier. Dort gab es einfach alles – außer Lebensmitteln. Von der Mausefalle über Bettlaken bis zu Geschirr konnte man in dem Vorläufer der

Kaufhäuser, in dem heute das griechische Restaurant »Pallas Athene« zuhause ist, alles finden. »War für uns Kinder aber nicht so interessant«, erinnert sich Frau Sander. Lieber ging sie zu »Renate«, der Verkäuferin im Laden ihrer Tante Lisa. »Zum Haushalt gehen«, hieß es, wenn die Mutter ihre Tochter zu dem Lebensmittelgeschäft an der Schlosshofstraße 1 schickte. Dort gab es alles, was man für das tägliche Leben brauchte und nicht im eigenen Garten hatte. Öl und Essig wurden sogar noch in Flaschen abgefüllt, die man eigens dazu mitbrachte, Mehl und Zucker aus großen Leinensäcken in Papiertüten abgefüllt. Und es gab die bis heute beliebten Storck-Riesen, die Fünfer-Packung für zehn Pfennig. Frau Sanders kleiner Bruder, der sie beim Einkauf meistens begleitete, bestellte bei der Verkäuferin stets: »Für eine Mark, Kamell'bonbons«.



Auch Bäcker Vogel an der Turmstraße/Ecke Schlosshofstraße ist ihr noch in Erinnerung. »Da gab es die leckeren »Zehnpfennigteilchen«, Plattenkuchen und Brötchen für vier Pfennig das Stück«, so Frau Sander, die auch noch weiß, dass viele Frauen ihre Kuchen zum Backen in die Bäckerei brachten, denn noch lange nicht jeder Haushalt verfügte Anfang der 1950er Jahre über einen Backofen.



Heiner Meyers Werke waren schon in Barcelona, New York, Paris, Seoul und vielen anderen Städten dieser Welt zu sehen. Entstanden sind sie fast alle in Bielefeld. Seit fast 30 Jahren arbeitet der weltweit bekannte Künstler und Bildhauer in seiner Heimatstadt, zuerst an der Rathausstraße über dem Geschäft für Künstlerbedarf Max Oge, dann folgte ein Umzug in Räumlichkeiten an der Detmolder Straße und seit sieben Jahren schafft er am Siegfriedplatz. Ein Neonschild weist auf sein Atelier im Hinterhof an der Weststraße 66 hin, wo Sabine Tjørnelund und Peter Schmidt ihn besuchten und mit ihm sprachen.

Maler Heiner Meyer im Gespräch

Kurzporträt

Heiner Meyer wurde 1953 als Kind des Bielefelder Hoteliers Günther Meyer und seiner Frau Gertrude geboren, die das Hotel Kaiserhof am Bielefelder Bahnhof betrieben. Schon früh interessierte sich Meyer für die Kunst und begann zu malen. Bereits 1972 zeigte die Galerie Bernhard Hüning in Münster Meyers Werke, die erste Einzelausstellung des damals Neunzehnjährigen. Nach Auslandsaufenthalten in Cadaqués bei Salvador Dali und in London, besuchte er ab 1975 die Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig, an der er später zum Meisterschüler ernannt wurde.

Neben seinem künstlerischen Schaffen arbeitete er u. a. als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig sowie an der Fachhochschule Bielefeld. Seit 1990 widmet sich der Bielefelder ausschließlich der Kunst.

Die Werke des mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Künstlers wurden bereits in mehr als 100 Ausstellungen weltweit gezeigt.

Meyer hat mit seiner Frau Brigitte drei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Familie im Bielefelder Osten.

Mehr zu Heiner Meyer:
www.heiner-meyer.de

Bereits beim Eintritt in das ehemalige Fabrikgebäude riecht es nach Farbe und Papier. An der Eingangswand lehnen teilweise überdimensionale Arbeiten, sortiert nach Schildern mit der Aufschrift Miami Beach, Köln, Palm Desert – Orte, an denen Meyers Werke demnächst zu sehen sein werden. Überall in der großen Halle stehen seine Ölgemälde, die von großem Schaffensdrang zeugen. Dazwischen finden sich Mickey Mouse-, Daisy- und Donald Duck-Figuren in unterschiedlichsten Größen, griechische Statuen, altes Spielzeug, Farbe und Leinwände. Mitten im Raum sitzt Heiner Meyer an einem großen Arbeitstisch und beantwortet unsere Fragen.

Er spricht über sein künstlerisches Schaffen, seine Verbundenheit zu Bielefeld und seine Arbeit als 20-jähriger im Haus von Salvador Dali in Cadaqués/Port Ligat.



Herr Meyer, wie wird man als Zwanzigjähriger Assistent eines so bekannten Künstlers wie Salvador Dali?

Dali war schon immer mein großes Idol. Ich bin einfach nach Spanien gereist, um ihn kennenzulernen. Eines Abends saß er mit seiner Frau Gala in Cadaqués auf der Terrasse eines Restaurants. Ich wartete bis sie gegessen hatten und setzte mich anschließend ganz dreist zu seiner Frau an den Tisch. Dali hat mich zwar nicht beachtet, dafür hat mich seine Frau zu einem





Empfang eingeladen. Als Dali sich dort über Unordnung in seinem Arbeitszimmer beklagte, bot ich mich an, als Assistent für ihn zu arbeiten. Ich wurde sofort engagiert und zog in Dalis Gästezimmer ein.

Welche Erfahrungen haben sie bei Dali gemacht?

Ich habe gesehen, wie wichtig es ist, sich kontinuierlich und intensiv mit einem Thema zu beschäftigen, auch wenn es nicht sofort so funktioniert, wie man sich das vorstellt. Oft bekommt man durch die längerfristige Auseinandersetzung ganz neue Eindrücke und Ideen, die dann erst zum Werk führen.

Vor allem aber habe ich bei Dali gelernt, dass man erst einmal sein Handwerkszeug beherrschen sollte. Er hat mich z. B. wochenlang immer dasselbe zeichnen lassen, bis ich das Modell richtig erfasst hatte.

Mittlerweile arbeiten Sie seit über 30 Jahren erfolgreich als Künstler. Gibt es in ihrem Werk verschiedene Mal- oder Stilepochen?

Das gibt es durchaus: Ganz früh sammelte ich altes Spielzeug. Mich hat die Mechanik daran fasziniert und ich habe das anfangs in meinen Bildern verarbeitet.

Später beschäftigte ich mich lange mit den Werten, auf denen unsere Kultur beruht und setzte mich mit griechischer Kunst, insbesondere mit der Schönheit in der griechischen Antike, auseinander.

Darüber bin ich schließlich auf die Schönheiten und Göttinnen der 50er und 60er Jahre gestoßen. Diese Ikonen hatten eine besondere Ausstrahlung, die über viele Jahre wirkte – nicht wie heute, wo viele Stars die Haltbarkeit einer Milchpackung nicht überschreiten.

Insbesondere Audrey Hepburn hat mich sehr fasziniert. Sie war eine beeindruckende Person, auch wegen ihres Engagements u. a. in Afrika. Ich habe mich lange mir ihr und ihrem Tun auseinandergesetzt und das in meiner Kunst verarbeitet. Das größte Lob bekam ich übrigens von einem Nachbarn Audrey Hepburns, der eines meiner Bilder in einer Ausstellung in München sah und sagte: »Der Künstler, der das Bild gemalt hat, muss sie sehr gut gekannt haben.«

Die Pop Art habe ich erst viel später für mich entdeckt und mich dafür begeistert – bis heute.

Wenn man Ihre Pop Art-Werke sieht, hat man oft den Eindruck, das kenne ich doch irgendwoher.

Genau damit spiele ich. Bei meinen Arbeiten, wie der mit Grace Kelly, fällt dem Betrachter sofort etwas ein, z. B. ein Film, in dem sie mitgespielt hatte oder etwas zu ihrer Person. Die Menschen haben spontan eine Verbindung zum Bild.

Ich füge diesen Porträts Elemente hinzu, die den Betrachter etwas assoziieren lassen, wie die Würfel bei Grace Kelly als Anspielung auf ihren Wohnsitz. Jeder erkennt so auf seine Weise etwas wieder.

Wie würden Sie Ihren Stil bezeichnen?

Mein Stil gehört eindeutig zur Pop Art – eine deutsche Pop Art, wie mir einmal ein Amerikaner sagte. Im Unterschied zu den Amerikanern erzählen Europäer gerne etwas. Genau das mache ich auch, indem ich in meinen Bildern Geschichten verpacke. Bei der amerikanischen Pop Art werden Konsumgüter eins zu eins übernommen, mal verfremdet, mal gereiht – aber immer steht dabei der Gegenstand im Mittelpunkt.

Wie kam es dazu, Ihr Atelier in den Bielefelder Westen zu verlegen?

Zufall. Ich suchte neue Räumlichkeiten und ein Freund hat mich auf das Gebäude aufmerksam gemacht. Ich habe es mir angeschaut und wusste sofort, das ist genau das Richtige. Bis dahin kannte ich das Viertel kaum. Heute möchte ich es nicht mehr missen. Der Wochenmarkt ist einmalig. Die Menschen kennen sich, sie reden miteinander und es kann passieren, das man beim Einkauf gleich auch noch eine Einladung zum gemeinsamen Kochen erhält. Wo gibt es das schon? Auch sonst habe ich hier im Umkreis von 200 Metern alles, was ich brauche. Ich mag dieses urbane Leben, das hier noch sehr lebendig ist. Es inspiriert mich auch bei meiner Arbeit.

Was hält einen international renommierten Künstler wie Sie in Bielefeld?

Heimatverbundenheit! Ich bin hier aufgewachsen und ein sehr bodenständiger Mensch – eben Ostwestfale. Durch meinen Beruf bin ich zudem viel unterwegs und ich komme immer gerne nach Hause und das ist Bielefeld.

STJ



Goldbach 12



Siechenmarschstraße 18



Hammerschmidtstraße 9

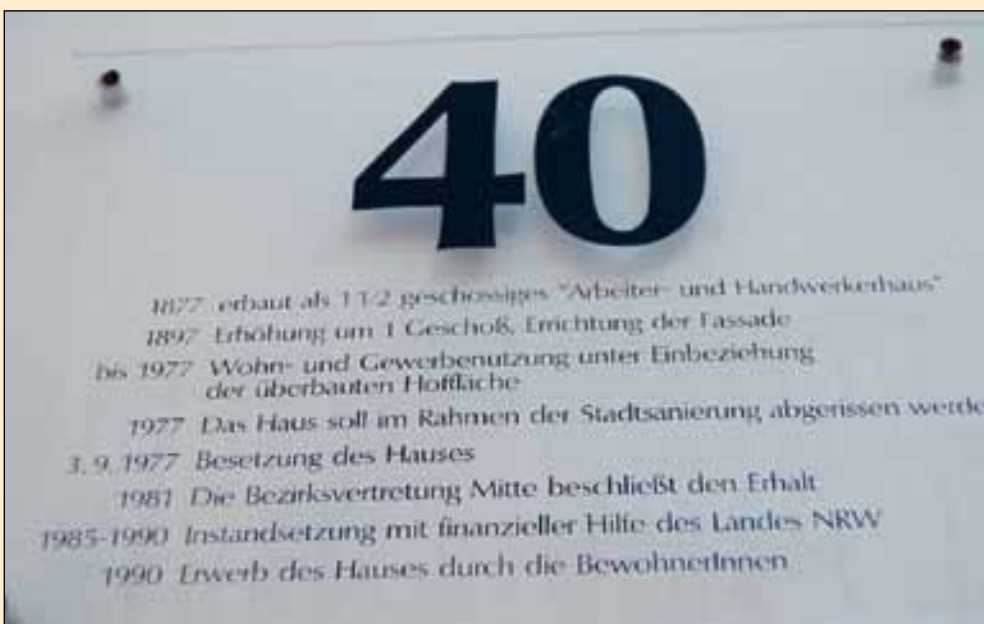
Was an manchen Häusern steht...

Fromme Segenswünsche oder Bibelzitate an den Giebeln von Fachwerkhäusern hat wohl jeder schon einmal gesehen. Aber auch an den Fassaden mancher alter Bürgerhäuser oder Villen in unserem Viertel sind solche Verse zu finden, meistens über den Eingangstüren. Manchmal sind sie sehr gegensätzlich. So heißt es an der Turmstraße 7 »Wo Einigkeit und Fried regiert, da ist das ganze Haus geziert.«, direkt daneben am Nachbarhaus Turmstraße 9 dagegen »Im Leben geht's nicht ohne Kampf, Denk nicht ihn zu vermeiden, Ring mit der Welt um deinen Platz, Doch lerne dich bescheiden«. Oder am Goldbach 12 »Deutsches Haus, deutsches Land, Schirm es Gott mit starker Hand«.

Die Sprüche spiegeln die Werte wider, die den Menschen in der damaligen Kaiserzeit, als die Häuser gebaut wurden, wichtig waren: Anstrengung und Fleiß, Gottvertrauen, Einigkeit und Patriotismus.

Kein alter Vers, dafür aber eine moderne Infotafel findet sich dagegen am Haus Siechenmarschstraße 40. Sie informiert über die wechselvolle Geschichte des Gebäudes, das 1877 erbaut wurde und ein Jahrhundert später in den 1970er Jahren im Rahmen der »Stadtsanierung« abgerissen werden sollte. Durch die Besetzung des Hauses konnte es jedoch erhalten, später instand gesetzt und 1990 schließlich von den BewohnerInnen erworben werden.

US



Siechenmarschstraße 40



Turmstraße 9



Goldbach 14



Weststraße 60



Goldbach 6



Turmstraße 7

Mit neuem Schmuck

Weihnachtsbaum auf dem Sigg

Jedes Jahr organisiert der Rund um den Sigg e.V. eine Tanne für den Platz. Darum kümmern sich traditionell Fred Gehring, Klaus Stuckenbröcker und Rainer Wicht und sie werden dabei stets von vielen unterstützt. Das fängt schon an bei den freundlichen, wechselnden Baumspenden aus Bielefelder Gärten. Übrigens achten wir stets darauf, immer Bäume zu nehmen, die ohnehin bald gefällt werden müssten.



Tischlermeister Bahr

Doch ohne die Freiwillige Feuerwehr West und die Firma Andre Hollmann wäre jedes Mal allein schon technisch das Aufstellen gar nicht möglich. In diesem Jahr wird aber auch das Schmücken des Baumes noch ein besonderes Gemeinschaftswerk - und das hat Karin Kriesten organisiert: In der Arbeitstherapie des Ev. Krankenhaus Gilead IV werden unter Anleitung von Tischlermeister Matthias Bahr 80 große Holzsterne produziert, die der Rund um den Sigg e.V. kauft. Drei Patienten stellen sie sorgsam in mehreren Arbeitsschritten her.

Der St.-Franziskus-Kindergarten hat sich bereit erklärt, anschließend die farbliche Gestaltung der Sterne zu übernehmen. Möglich wurde das Ganze durch eine »goldene« Spende der Firma Farben-Horstmann. In den Malerwerkstätten Kriesten werden die Sterne jedoch zuerst sorgsam mit Haftgrund behandelt. Bei so vielen hilfreichen Geistern kann unser Weihnachtsbaum ja nur strahlen. Wir danken allen Organisatoren, Helfer- und Spender/innen sehr herzlich. Freuen wir uns auf eine besonders schöne Tanne auf dem Sigg. AS



Der Koch

Bistro & Restaurant

Rolandstraße 15 · Siegfriedplatz

Fon 0521 | 13 23 13 · www.derkoch.de

Partyservice

IMMER EINE
GESCHMACKVOLLE IDEE

FLEISCHEREI & **PARTYSERVICE**
MITTAGSTISCH

Gwellmann

BIELEFELD
STAPENHORSTSTR. 48
TEL.: 05 21 / 13 18 23

Seit über 120 Jahren:

Ofenfrisch kaufen-
im Hause
wo gebacken wird

BÄCKEREI

Konditorei

Pörschke

1889

33615 Bielefeld
Stapenhorststraße 54
Ecke Weststraße
Telefon 13 16 37

In unserem Stadtteil:

Das neue Max-Planck-Gymnasium



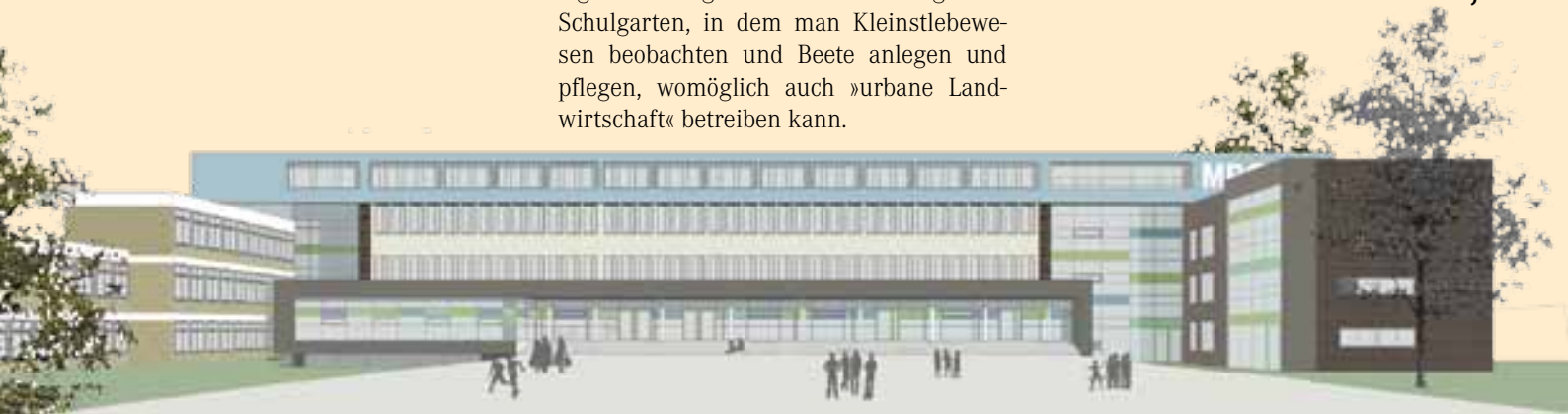
Schulleiterin Gisela von Alven begleitet mich durch die Baustelle. Als 2008 Asbest in Wänden und Decken des »MPG« gefunden wurde, war das zunächst für alle ein Schock. Heute sieht die Zukunft großartig aus. »Die Schule hat die Chance genutzt, sich neu zu erfinden, nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich«. Darauf können alle Beteiligten stolz sein.

Das Architekturbüro Brüchner-Hüttemann und Pasch (ansässig im Bielefelder Westen), zunächst im Wettbewerb nur Zweite, hat mit seinen Plänen am Ende alle überzeugt. Besonders das Selbstlernzentrum besticht. Entstehen wird es in einem sehr hohen Raum im Untergeschoss der Schule. Früher waren dort einmal die Heizungsanlage und der Kohlenspeicher untergebracht. Jetzt sollen hier auf 300 Quadratmetern die Bibliothek und Schülerarbeitsplätze mit Computern und Internet eingerichtet werden. Hinzu kommen 100 Quadratmeter für Gruppenräume. Glasfassaden lassen von drei Seiten Tageslicht einfallen. Weiter gibt es demnächst eine großzügige und helle Mensa, einen eigenen Trakt für die Erprobungsstufe der Klassen 5 und 6, ein Forum mit großer Bühne sowie perfekt ausgestattete Fachräume. Sie ersetzen ab Klasse 7 das in Deutschlands öffentlichen Schulen bisher meist übliche Klassenzimmerprinzip – ein großer Gewinn für Lehrer und Schüler. Diese bekommen künftig eigene Aufenthalts-, Ruhe- und Begegnungsflächen im Haus. Schließfächer stehen für jedes Kind zur Verfügung. Die Lehrerinnen und Lehrer erhalten angrenzend an die Fachräume Einzelarbeitsplätze sowie Ruhezeiten mit Ausblick auf die Oetker-Halle. Das Konzept der Öffnung der Schule nach außen wird in den Kunsträumen fortgesetzt: Im angrenzenden Außengelände soll ein Open-Air-Kunstatelier entstehen. Die Biologenabteilung freut sich auf einen großen Schulgarten, in dem man Kleinstlebewesen beobachten und Beete anlegen und pflegen, womöglich auch »urbane Landwirtschaft« betreiben kann.

Diese Baumaßnahmen sind Voraussetzung für ein neues pädagogisches Konzept. Nach der letzten repräsentativen Umfrage von Emnid aus dem September 2012 würden 70% der Eltern ihre Kinder gern auf eine Ganztagschule schicken! Das neue MPG in unserem Stadtteil hat sich unter dem Slogan »Zeit für mehr« frühzeitig auf diese Bedürfnisse eingestellt und auf den Weg zu einem Ganztagsgymnasium gemacht. Seit dem letzten Schuljahr geht der Unterricht montags, mittwochs und freitags jeweils bis 14.55 Uhr, dienstags und freitags bis 13.15 Uhr. An allen Tagen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, freiwillig bis ca. 16 Uhr in der Schule zu bleiben und unter Aufsicht einzeln oder in Gruppen selbstständig zu arbeiten. Individuelle Förderung wird im Ganztag groß geschrieben. In sogenannten Ateliers können die Kinder und Jugendlichen verschiedene Interessensfelder erproben, z. B. im Bereich Chemie, Mikroskopieren, Geschichte, Roboter, neue Sportarten, Kunst, Theater, Musik u.v.m. In sogenannten Plus-Stunden können sie die Inhalte der Kernfächer in Fächern vertiefen.

Die Umbaumaßnahmen werden, wie es aussieht, zum Beginn des Schuljahres 2013/14 abgeschlossen, die Unannehmlichkeiten des Provisoriums schnell vergessen sein. Dann gibt es in unserem Stadtteil wieder das modernste Gymnasium Bielefelds. Das freut nicht nur Hausmeister Schulte.

JS





Monatelang standen die Räume im ehemaligen »Bielefeld-Direkt«-Haus leer. Seit Juli tut sich wieder etwas in der früheren Sparkassenfiliale.

Siapenhorststraße 67

Nach dem langem Leerstand gab es ein paar Überraschungen beim Renovieren. Auch die Mieterkonstellation musste sich erst noch endgültig finden. Eingezogen ist nun eine Bürogemeinschaft aus der Klimawoche, dem Hauspflegeverein und einer Biowarengenossenschaft – drei Institutionen, die gut miteinander klarkommen und sogar gemeinsame Schnittstellen haben. Die Mieter nutzen die Räume unter einem Dach für organisatorische Alltagsarbeit, aber auch als Begegnungs- und Informationszentrum für die Menschen im Viertel.

Der Verein die »**Klimawoche**« organisiert schon von den neuen Räumen aus die Klimawoche 2012. Elmar Hohlfeld bildet hier zusammen mit Sigrid Quisbrok das organisatorische Leitungsteam.

Elmar Hohlfeld ist ein Weltenbummler: 1975 Abi in Berlin, 1980 Magister an der FU Berlin Germanistik/Politikwissenschaften wurde er für zwei Jahre Assistent der Geschäftsleitung und später Gebietsrepräsentant für den KLETT Verlag. In Hamburg gründete er seinen ersten Bioladen und war danach Verlagsberater und Tourmanager, z. B. für Roland Kaiser.

Sigrid Quisbrok ist Diplom-Biologin, absolvierte eine Fortbildung zur Europäischen Solartechnikerin und ist freiberufliche Dozentin für Solarstromsysteme.

Der **Hauspflegeverein e.V.** begann im August mit seiner Arbeit am zusätzlichen Standort im Viertel.

Maike Horstbrink - Geschäftsführerin des Hauspflegevereins und auch Mitglied im Vorstand des Rund um den Sigg e.V. - freut sich sehr über das neue Büro. »Wir versorgen zwar bisher auch überall im Bielefelder Stadtgebiet unsere Kunden, aber die meisten wünschen sich einen persönlichen Ansprechpartner in ihrer Nähe. Die Menschen im Viertel können jetzt einfach vorbei kommen, sich die Räume anschauen und sich auf Wunsch informieren«.

Derzeit ist Maike Horstbrink mittwochs und freitags ab ca. 11:00 Uhr anzutreffen. Im neuen Büro finden auch regelmäßige Treffen für Kunden und Freunde des Hauspflegevereins e.V. mit gemeinsamen Aktivitäten statt. Darüber hinaus sind Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen für pflegende Angehörige und Interessierte geplant.

Der dritte Mieter im Bunde ist eine neue **Biowarengenossenschaft** von gut 20 Mitgliedern, welche im ehemaligen Schlecker-Gebäude am Siegfriedplatz einen Biomarkt betreiben wird.

Die Eröffnung mit einem kleinen Cafe soll spätestens zum 01.12.2012 erfolgen. Geboten werden vorzugsweise Produkte von Kontrollverbänden, die höhere Standards als die EU Bionorm anwenden und die vom Erzeuger bis zur Ladenkasse fair gehandelt werden sowie möglichst aus regionalem Anbau stammen.

Die Preise enthalten nur den Wareneinsatz, die Festkosten und die Gehälter der Genossinnen und Genossen. Unternehmensgewinne soll es nicht geben. Erklärte Ziele der Genossenschaft sind Fairness und Solidarität.

MH/AS



Glasbau-Glaskunst
Teichstraße 30
33615 Bielefeld

Neuverglasungen
Reparaturverglasungen
Kunstverglasungen
Ganzglastüren u.-anlagen
Duschabtrennungen
Spiegel, Vitrinen usw.
schleifen, bohren, mattieren

Tel. 05 21/6 66 85
Fax 05 21/13 19 83
Mobil 01 71/2 77 78 66



SCHUHWERK
Exklusiv gefertigte Lederschuhe

Inhaber
Hans Ulrich Schloemann
Weststraße 60
33615 Bielefeld
Fon & Fax: 0521-52 22 255

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08.00-13.00
15.00-18.00

Arcopedico
Der Wellnessschuh
»nichts kann drücken«

- Schuhreparatur
- Ledernäharbeiten
- Schlüsseldienst
- Schilder und Gravuren
- Scheren- und Messerschiff
- Batteriewechsel für Uhren
- Hermes-Paket-Shop

Stadtteilkonferenz:

In der »Stadtteilkonferenz Bielefelder Westen« treffen sich alle Institutionen, Vereine und Projekte aus dem sozialen Bereich, die im Bielefelder Westen tätig sind.

Zum Thema »Demenz«

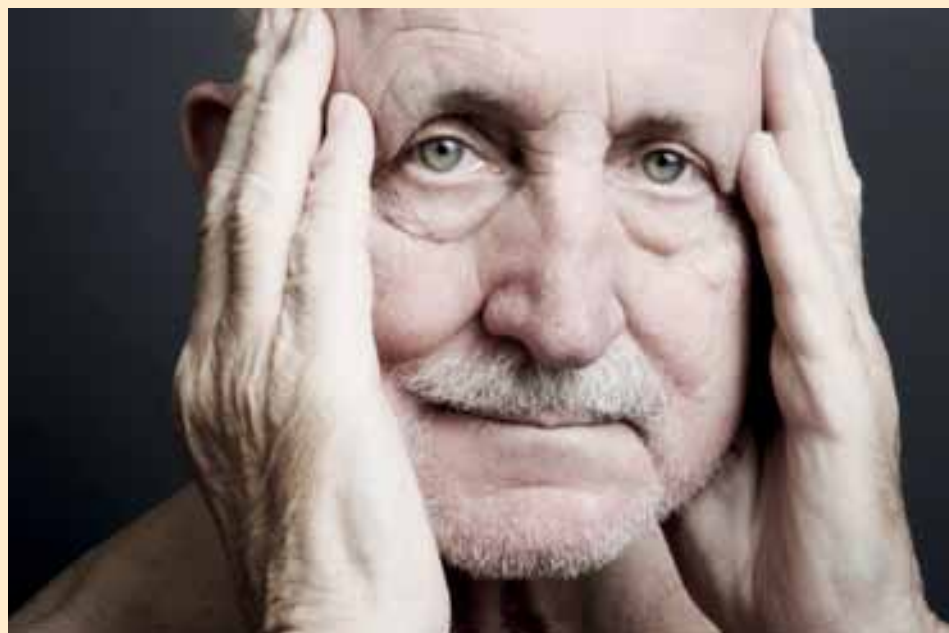


Foto: Fotolia

Kontakt zur Stadtteilkonferenz:

Regina Gardian, Telefon 60150
kita-lydia-kinderhaus@kirche-
bielefeld.de

Anke Schmidt, Telefon 13 13 32
schmidt@kurz-um.de

Christoph Steffen, Telefon 65115
Christoph.Steffen@kk-ekvw.de

TIPP: Wertvolle Informationen und
Kontaktmöglichkeiten auf der Inter-
netseite www.demenz-service-owl.de

Regelmäßig werden Themen besprochen, die in irgendeiner Weise die Arbeit von allen berühren. So ging es bereits um die Angebote für Kinder im Stadtteil oder um die Integration von Flüchtlingen vor Ort. Das Treffen im September stand unter dem Thema eines alten- und demenzfreundlichen Stadtteils.

Als sachkompetenter Referent besuchte uns Dirk Eickmeyer vom »Demenz-Servicezentrum OWL«. Er informierte über Formen der Demenz, Therapiemög-

lichkeiten und Konsequenzen für eine demenzfreundliche Kommune.

Aspekte der anschließenden Diskussion:

- Rituale und vertraute Umgebung helfen Menschen mit dementiellen Erkrankungen.
- Das Quartier als Sozialraum bietet Chancen, konkrete wohnortnahe Angebote für demenzerkrankte Menschen zu schaffen.
- Ehrenamtliche Engagierte spielen eine wichtige Rolle, um solche Angebote zu machen.

Deutlich wurde, dass gute Nachbarschaftsstrukturen helfen, damit Menschen mit Demenz im Alltag zurechtkommen. Die Aufmerksamkeit von Nachbarn und die Sensibilisierung für Möglichkeiten der Unterstützung hat eine wichtige Funktion.

Da gibt es also noch viel aufzubauen. Die Stadtteilkonferenz hat sich vorgenommen, an dem Thema dran-zubleiben und eine Arbeitsgruppe einzurichten. Interessierte sind herzlich willkommen! AS



Ganzheitliche Physiotherapie

- Achtsamkeitsmeditationen
- Entspannungsmassagen + Kurse
- Feldenkrais
- Pilates
- Shiatsu
- Schmerztherapie
- Yoga

Wir behandeln Menschen mit:

- Gelenk- und Rückenbeschwerden
- Herz-Kreislauf-Beschwerden
- psychosomatischen Erkrankungen
- Schmerzen
- Stressbedingten Erkrankungen

Ronald Vogelsang, Fon: 0521.557 424 27
Email: ronald.vogelsang@gmx.de
www.stressfreiundgesund.de

step
Fachpraxis für
Stressbewältigung und Physiotherapie

Fit in Sprachen!

saltolinguale.de

Warum heißt diese Straße so?

Die Crüwellstraße



Die Crüwell-Villa 1912

»Sie wollen zur Crüwellstraße? Ganz einfach, das ist die kleine Gasse am Crüwellhaus! Am Alten Markt! Am besten gehen Sie ...« Und schon geht es in die falsche Richtung – denn die Crüwellstraße befindet sich nicht am Crüwellhaus in der Altstadt, sondern an der Crüwellvilla im alten Bielefelder Westen mit der Anschrift: Crüwellstraße Nr. 11.

Diese Anschrift gibt es aber erst in neuerer Zeit, denn bis 1975, kurz nach der kommunalen Neugliederung, hieß die Anschrift: Bergstraße Nr. 11.

Die Bergstraße ist eine alte Verbindung zwischen dem Bürgerweg – heute Stappenhorststraße – und der Wertherstraße. Die Bebauung begann Ende des 19. Jahrhunderts mit einigen Stadtvillen und umfasste nach der späteren Verdichtung mit einfachen Häusern um 1940 nur achtzehn Gebäude – es war eine kleine, aber feine Straße.

Zurück zu der Frage:

»Warum heißt diese Straße so?«

Der Name Crüwell ist seit 1705 in Bielefeld zu finden. Damals gründete Johann Georg Crüwell an der Obernstraße Nr. 6 (heute Nr. 12) eine Tabakspinnerei. Mit dieser Firmengründung folgte er einem Trend, denn der Tabak entwickelte sich im 18. Jahrhundert als Genussdroge und seine Verwendung kam im Alltag der Menschen an.

Unter Tabakspinnerei versteht man eine Tabakzubereitung bei der verschiedene

Tabaksorten miteinander zu einem endlosen Strang verwickelt bzw. versponnen werden. Das Verfahren lehnte sich sehr eng an das der Flachsspinnerei an, daher wohl auch der Name »Spinner« als Berufsbezeichnung für die Beschäftigten.

Die »Tabackfabrik Gebr. Crüwell« entwickelte sich mit der steigenden Zahl der Mitarbeiter erfolgreich. Während der Zeit des Königreichs Westfalen existierte sogar ein Zweigbetrieb in Lippstadt. Die Rohtabake für die Produktion wurden aus Holland eingeführt – von einem dort lebenden Bruder der Crüwell-Familie.

Im Jahre 1813 zog die Firma in das 1530 errichtete Gebäude Obernstraße Nr. 1, das seitdem als Crüwellhaus bezeichnet wird. Der Betrieb wurde erweitert und für das Schneiden von Rauchtabak und das Mahlen von Schnupftabak wurde ein Pferdegöpel für zwei Pferde eingerichtet. Aus der Tabakspinnerei wurde mehr und mehr eine Rauch- und Schnupftabakfabrik. An dieser durch die geänderten Rauchgewohnheiten erforderlichen Veränderung hatte später ein Urenkel des Firmengründers, Arnold Crüwell, maßgeblichen Anteil. Im Jahre 1870 übernahm er als 23-Jähriger den Betrieb. Zuvor hatte Arnold Crüwell in Zwolle/Holland die holländische Tabakfabrikation kennengelernt und setzte nun sein Wissen in Bielefeld gewinnbringend ein. Dabei wurde der Vertrieb durch das neue Medium Werbung sehr erfolgreich unterstützt: die verschiedenen Tabakprodukte wurden in bunten und wunderschön gestalteten Tabakdosen verkauft. Diese sind heute begehrte Sammelobjekte.

Nachdem die Tabakproduktion 1983 eingestellt wurde, steht der Name Crüwell heute für ein Ladengeschäft mit erlesenen Tabakwaren. Die Crüwell-Dynastie gehörte lange Zeit zur Stadt und prägte diese nicht nur durch die Tabakfabrik. Von den zahlreichen weiteren historischen Spuren sollen wenigstens zwei aufgezeigt werden.



Bei der ersten Spur geht es um die Bielefelder Theatergeschichte, eine ziemlich neue Geschichte, denn Bielefeld gehörte Jahrhunderte hindurch zum Niemandsland des Theaterwesens, weil »das Bielefelder Theaterpublikum, selbst wenn ein wirklicher Genuss geboten wird, hübsch zu Hause bleibt.« So war es zu lesen in den Öffentlichen Anzeigen nach einem Opernkonzert 1849.

Das Haus Crüwell hatte eine gänzlich andere, eine wohlwollend fördernde Einstellung zur Kultur. So wird berichtet, das Franz Liszt, als er ein Konzert in der Ressource – dem kulturellen Treffpunkt der Bielefelder

Gesellschaft – gab, »bei den Crüwells wohnte«. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass die Witwe Henriette Crüwell im Jahre 1885 10.000 Mark zur Erbauung eines Theater- und Konzertsaaes stiftete. Diese erste Spende war der Grundstein und mancher begüterte Bürger folgte dem lobenswerten Beispiel. Und doch dauerte es noch fast zwanzig Jahre bis zur feierlichen Einweihung des Stadttheaters.

Auch die zweite Spur der Familie Crüwell führt in Konzertsäle und weiter sogar in große Opernhäuser: es geht um Sophie Johanne Charlotte Crüwell, deren Wiege im Crüwellhaus stand und die in ihrer

Sonntagsausflug der Familie Crüwell

Jugend erste Kontakte mit dem Bühnenleben in Bielefeld hatte. Unter ihrem Künstlernamen Sofia Cruvelli feierte sie als Opernsängerin große Erfolge und erlangte Weltruhm. Die Diva war Mitglied der Pariser Oper und kein geringerer als Guiseppe Verdi komponierte mehrere große Rollen für sie. Und fast unglaublich ist, dass Kaiser Napoleon III. ihr die bis dahin höchste Sängerrinnengage in Höhe von 100.000 Goldfrancs gewährte. Am 12. März 1826 in Bielefeld geboren, verstarb die Cruvelli am 6. November 1907 in Monte Carlo.

Eine Spur ganz anderer Art ist die 1903 von Arnold Crüwell erbaute Crüwellvilla. Das auffällige Gebäude mit seinen für ein »Einfamilienhaus« recht üppigen 750 Quadratmetern Nutzfläche ist einzigartig und einen Spaziergang wert: zur Hausnummer 11 ... natürlich in der Crüwellstraße im alten Bielefelder Westen.

Peter Salchow

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

BERATUNG. BETREUUNG. BEGLEITUNG.

Bitte fordern Sie kostenlos unser Informationsmaterial an!

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Das Leben vereint Jung und Alt. Der Abschied auch.

Sie finden uns in der Nähe vom Sigg, mitten im Bielefelder Westen.

Unverbindliche Beratung, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.
Stapenhorststr. 50 a | 33615 Bielefeld | Tel. 0521 13 05 48
www.billerbeck-bestattungen.de

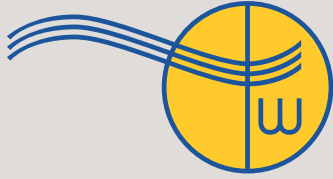
Die Mitglieder des Vereins »Rund um den Sigg e.V.«

Arminia Bielefeld | Billerbeck Bestattungen | br spezial, Klaus Sandmann
 Buchtipp | Conditorei Kraume | Die Erlebnismanager
 Der Koch & »Supertram« | Der Schlafberater | Die Röstwerkstadt
 Edeka - Niehoff | Fototreffpunkt im Westen | Freiwillige Feuerwehr West
 Friterie vom Belgier | Fleischerei Wellmann | Gabler & Webers,
 Rechtsanwälte, Steuerberater | Andrea Gehlen, Kinderbuchautorin
 Heilsarmee | Weinparadies Hess | Hoberg Orthopädiebuchtechnik
 kochKuntz - Kulinarischer Buchladen | Konsulat
 Kurz Um-Meisterbetriebe | Hauspflegeverein | k.zwo - foto, grafik + web
 Lorbeer-Apotheke | Lydia-Gemeinde | Maler Kriesten
 Markus Bauchrowitz, coaching | Training | Leckermaul-Tierfeinkost
 Heino Mangelsen, Architekt | »Pallas Athene«
 Peters + Winter, Landschaftsarchitekten | Physiotherapie Rainer Wicht
 Silvia Rössler, Physiotherapie | Rosenhäger, Sanitätshaus
 Schmidt & Pähler, Grafische Werkstatt | Terlinden + Granzow, Rechtsanwälte
 Wein-Anton | West Sun Sonnenstudio | WSR Kuchem und Partner

Mitglied werden!

Möchten auch Sie sich für den Stadtteil engagieren?
 Dann sind Sie gern gesehen als Mitglied.
 Wir planen gemeinsame Aktionen, bringen dieses Magazin heraus,
 treffen uns regelmäßig zum Stammtisch –
 und wollen zusammen das Viertel bereichern.
 Unter www.rundumdensiggi.de finden Sie unsere Satzung
 und ein Beitrittsformular. Wir freuen uns auf Sie!

Praxis für Physiotherapie



Rainer Wicht

Stapenhorststraße 42a, Ecke Siechenmarschstraße • 33615 Bielefeld
Tel. 0521-139095 • Fax 0521-5216952 • e-Mail reha-west@t-online.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08-21 Uhr
Samstag 09-14 Uhr
Sonntag 10-14 Uhr



Martha Wenzel,
Yogalehrerin

Heute hab' ich den Riester-Sparplan.

Und Sicherheit. Und Steuervorteile.
Und flexible Einzahlungen...

 **Sparkasse
Bielefeld**

Wir nehmen Beratung persönlich.

Sie wünschen sich staatliche Zulagen, Steuervorteile und Sicherheit? Mit dem Riester-Sparplan VorsorgePlus nutzen Sie diese Vorteile. Weiterer Vorteil: Sie haben die Möglichkeit, Ihre laufenden Einzahlungen flexibel an Ihre persönliche Situation anzupassen. Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse. Wir nehmen Beratung persönlich.

Sieben Hügel

Das Gartenlokal mit dem gewissen Etwas

Inhaberin: Angela Looschelders

Genießen Sie hausgemachte Speisen in gemütlichem Ambiente und erfreuen Sie sich zu jeder Jahreszeit an dem Panoramablick über den Dächern von Bielefeld.

Unsere Sieben-Hügel-Stube bietet Raum
für Gesellschaften und Feiern aller Art.
Noch Termine frei für Ihre Weihnachtsfeier.

Tel 0521-30 54 58 31 • 0151-11 57 40 17
kontakt@sieben-huegel.de • www.sieben-huegel.de

Öffnungszeiten
Sa., So. + Feiertags: ab 11 Uhr
Werktags: ab 14 Uhr
Mo. + Di. Ruhetag
Nach Absprache auch
außerhalb der Öffnungszeiten.



Der Schönheitstempel

Dr. Hauschka
Naturkosmetikerin
Sylvia Krisch

Kosmetik-Behandlungen
Hot Stone Massage
Reiki
Fußpflege
u.v.m.

Sylvia Krisch | Dorotheenstraße 26
33615 Bielefeld | Tel. 0521-136 83 44
www.der-schoenheitstempel.de



So könnte es aussehen, wenn Sie Ihre Gäste mit türkischen Spezialitäten verwöhnen.

Buchfipp für Weihnachten



Jutta Stehling und Nesrin Kismar

Freundinnen werden in der Küche? Was für eine Frage, dachten wir beide zuerst. Wir, das sind Nesrin Kismar, geb. 1973 in der Türkei, nach dem Physikstudium dort seit 1994 mit Mann und vier Söhnen in Berlin lebend, und ich, Jutta Stehling, pensionierte Lehrerin, 1949 im Bielefelder Westen geboren. Dass wir einander überhaupt kennengelernt haben, verdanken wir dem Internet.

Und jetzt ist nicht nur Freundschaft entstanden, sondern ein schönes Buchprojekt. Eigentlich hatte ich nur ein türkisches Rezept recherchieren wollen: Für ein Kochbuch zum Geburtstag meines Sohnes. Dabei stieß ich auf ihren Blog: Seit mehr als zwei Jahren veröffentlicht sie dort ihre Rezepte, fotografiert und kommentiert sie. Eine tolle Fundgrube und eine wunderbare Anregung für ein gemeinsames Projekt. Seit Februar 2012 tauschen wir - oft mehrmals täglich - Emails aus. Und erfahren so viel über unseren Alltag und unsere unterschiedlichen Traditionen. Anfang September haben mein Mann und ich sie und ihre

Familie zum ersten Mal in Berlin besucht. Es war von beiden Seiten so, als kennten wir uns schon ewig. Und auch die Söhne haben unsere drei Hunde sofort in ihr Herz geschlossen.

Unser zweisprachiges Kochbuch mit insgesamt je 50 deutschen und türkischen Rezepten und vielen Anregungen darüber hinaus ist so gut wie fertig und wird demnächst im Verlag Shaker media unter dem Titel »Unsere Rezepte - Bizim Tariflerimiz« erscheinen.

Gerade in der Weihnachtszeit gibt es mehr als genug zu tun; gleichwohl haben wir gern Gäste. Oft kommen sie ganz überraschend. Sie erwarten keine Sterneküche, aber freuen sich, wenn etwas Leckeres auf den Tisch kommt. Mein Geheime Tipp ist Zigarrenbörek. Geht ganz schnell, wenn man die (lange haltbaren) Zutaten aus dem türkischen Supermarkt im Hause hat, und lässt sich mit unterschiedlichen (auch süßen!) Füllungen wunderbar variieren. Und am nächsten Tag ist es auch noch lecker! Hier das Rezept:

Mit Dill und Käse gefüllter Zigarrenbörek

1 Stück Yufkateig (aus dem türkischen Lebensmittelladen), 100 g Schafs- oder Ziegenkäse, eine Handvoll frischer Dill, 100 ml Olivenöl zum Braten

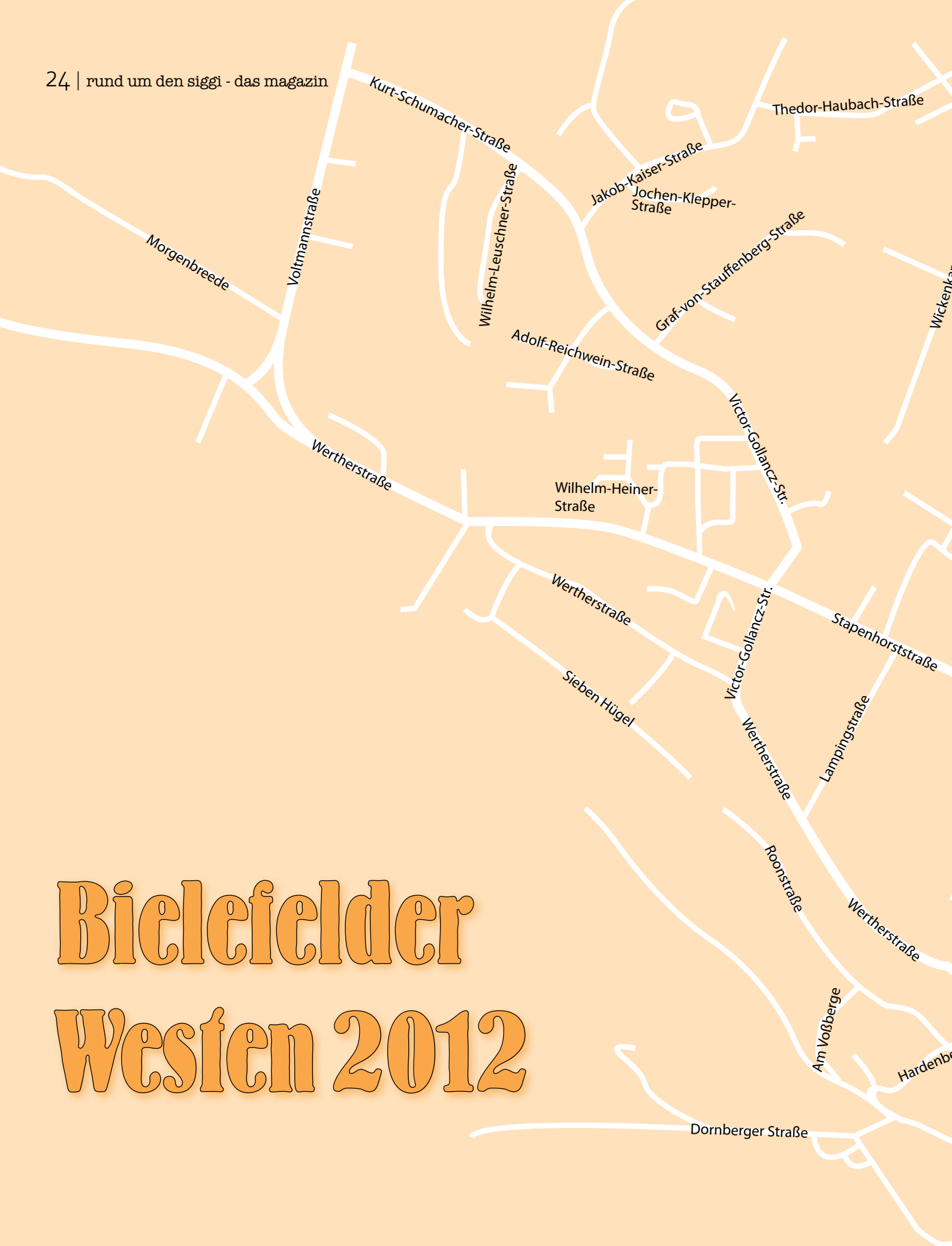
Käse mit einer Gabel zerdrücken, fein gehackten Dill unterheben. Den Yufka auf der Arbeitsfläche ausbreiten. In acht gleichgroße Stücke schneiden. Die Dill-Käsemischung auf die Yufkastücke geben, die Ränder mit Eiweiß bestreichen und dann die Yufkastücke aufrollen. In einer Pfanne bei mittlerer Hitze in Olivenöl unter Wenden braten. Auf einem mit Küchenpapier bedeckten Teller entölen, warm oder kalt servieren.

Dereotlu Peynirli Sigara Böreği

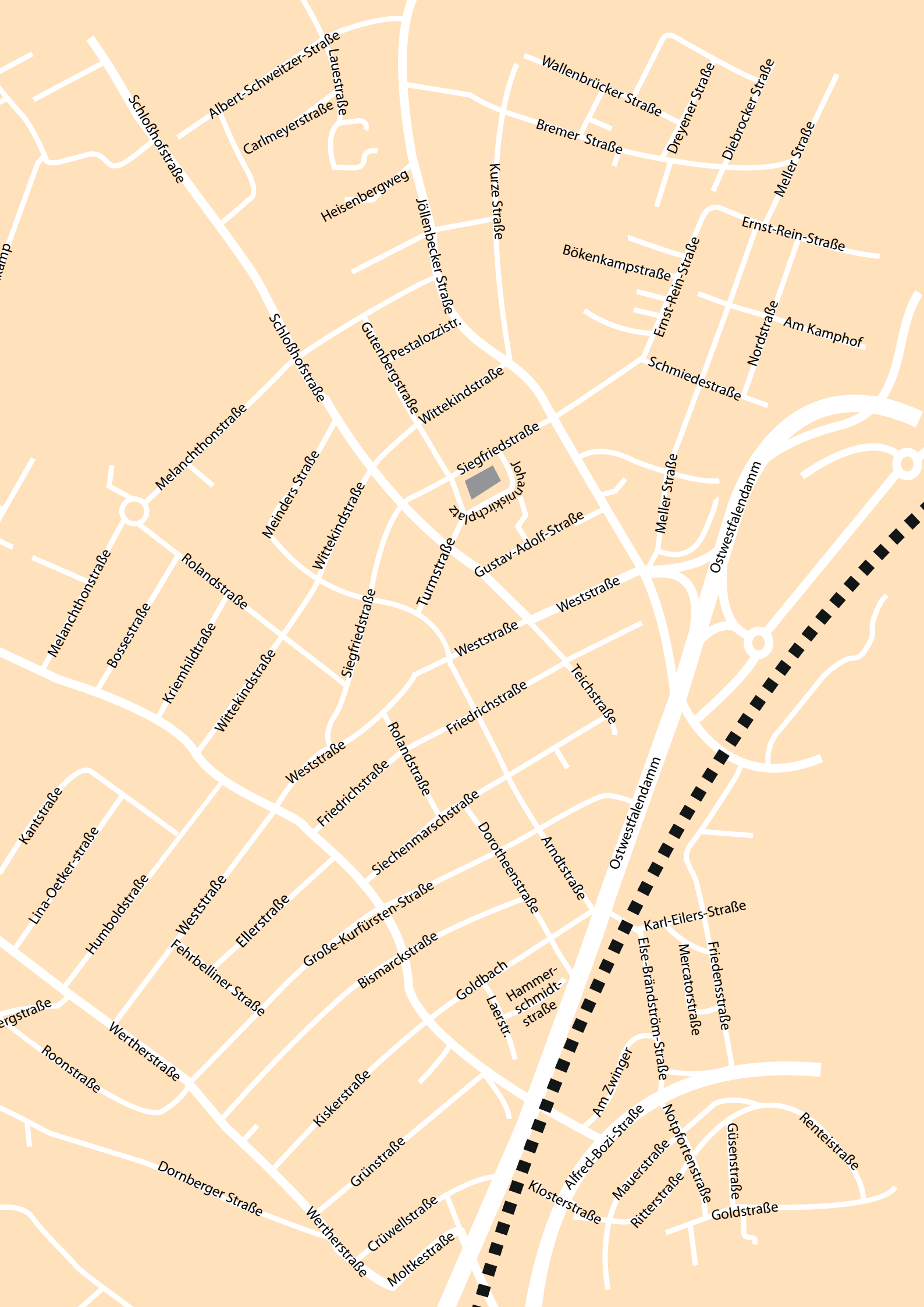
1 adet yufka (türk marketinden), 100 g. keçi peyniri, 1 tutam dereotu, kızartmak için 100 ml. zeytinyağı

Peyniri çatalla ezin, ince kıyılmış dereotunu içine katın. Yufkayı tezgahın üzerinde boylu boyunca açın. 8 eşit parçaya bölün. Dereotlu peynirli karışımı yufka parçalarına paylaştırın. Uca doğru rulo şeklinde sarın. Uçlarını kızartırken açılmamaları için yumurta beyazına batırın ve kapayın. Tavadaki ateşte iyice ısıtılmış zeytinyağında çevirerek kızartın. Kağıt havlu serilmiş tabak üzerinde fazla yağını çektin, sıcak ya da soğuk servis edin.

Weitere Informationen und alle Rezepte, aber noch nicht das fertige Kochbuch (!), unter www.nesrinskueche.com www.hafifmutfak.com



Bielefelder Westen 2012





Auch direkt im Westen zu erhalten!

Lions Club-Adventskalender

Der beliebte Bielefelder Adventskalender des Lions Club Bielefeld und Sennestadt erscheint auch in diesem Jahr wieder. Hier im Viertel ist er im Kurz Um-Büro erhältlich. Der Kalender ist nicht nur schön, man kann damit auch täglich tolle Preise gewinnen. Die Idee der Lions war so einfach wie erfolgreich: Unzählige Unternehmen stiften sehr attraktive Preise (in diesem Jahr deutlich mehr für jeden einzelnen Tag), Bürgerinnen und Bürger geben 5 Euro aus, und

der Lions Club kann jedes Jahr vom Gewinn viele tausend Euro für Projekte spenden. Suchen Sie noch ein Präsent für die Freundinnen, Nichten und Neffen, oder für Ihre Kunden? Dann dürfen auch mehr Kalender erworben werden! Ab Mitte November bis Weihnachten für 5 Euro erhältlich täglich von 7.00-17.00 Uhr bei den Kurz Um-Meisterbetrieben, Friedrichstraße 24.

die röstwerkstadt ☕
Die Kaffeerösterei im Bielefelder Westen

kaffeespezialitäten kakao chai
... und mehr ...

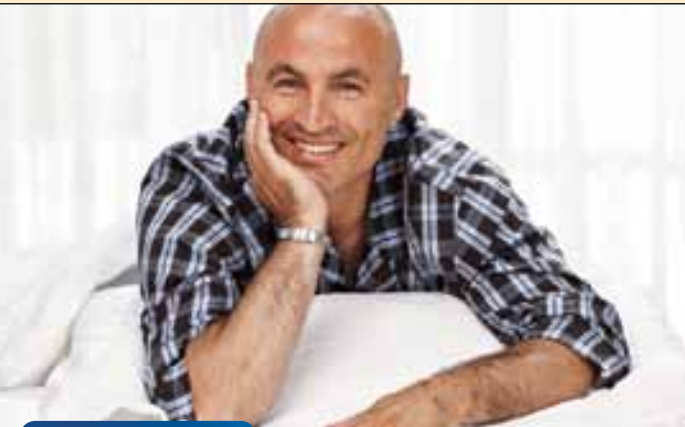
öffnungszeiten
montags-freitags:: 9 - 18 h
samstags:: 10 - 15 h

die röstwerkstadt weststr. 62 33615 bielefeld www.dieroestwerkstadt.de

WEST LOTTO
DER WEG ZUM GLÜCK SEIT ÜBER 50 JAHREN

Lotto - Tabak - Zeitschriften
Briefmarken - MoBiel-Fahrkarten

HEYWINKEL
Stapenhorststr. 42a
33615 Bielefeld
Telefon 0521/3 05 79 30



multidorma
einfach. genial. schlafen.

Fatmir Vata ist begeistert von multidorma

EINE FÜR ALLE

Multidorma ist die Matratze für alle, die ihre Liegeeigenschaften auch mal ändern wollen. Von weich bis fest ist alles möglich. Ideal für Bauch-, Seiten- und Rückenschläfer. Entwickelt vom erfahrenen Schlafberater.

Wilfried Scholz 
Der Schlafberater

Jöllenbecker Straße 63 | Bielefeld
Tel. 0521. 13 07 00
www.schlafberatung-scholz.de

Hauptsache Wein – und das seit 60 Jahren

Es sind nur ein paar Stufen an der Stapenhorststraße 37, die die Besucher des kleinen Fachgeschäftes in eine andere Welt führen: In dem Kellergewölbe stehen an den Wänden dunkle Holzregale bis unter die Decke gefüllt mit Wein aus Frankreich, Spanien, Italien oder Deutschland.



Sabine und Klaus Anton

Auf dem Boden türmen sich Kartons, ebenfalls voller Weinflaschen. Dazwischen ein Barriquefass, auf dem ein paar Gläser stehen, in denen Ladenbesitzer Klaus Anton Kunden seine neuesten Genussschätze zum Verkosten reicht. Nichts in diesen dicken Wänden lenkt ab. Keine unnötigen Accessoires oder großflächigen Fotografien an den Wänden. Wer zu Anton kommt, weiß sofort: Hier dreht sich alles um Wein. Und das bereits seit 60 Jahren!

Am 1. Februar 1952 hatte der Pfälzer Winzersohn Hans Anton seinen Verkaufsraum im Bielefelder Westen eröffnet. Sohn Klaus übernahm, bedingt durch den frühen Tod des Vaters, 1985 das Geschäft. Heute ist die Weinhandlung nicht nur die Älteste in der Stadt. Sie zählt auch zu den besten Deutschlands, laut Fachmagazin »Der Feinschmecker«, der sie bereits mehrmals prämierte. Eine Filiale in Werther, die Ehefrau Sabine führt, gibt es seit 1995.

Wein begleitet Klaus Anton schon sein ganzes Leben. Als Kind hatte er in den Weinbergen der Großeltern gespielt, später half er regelmäßig bei der Weinlese und verbrachte viel Zeit im Laden des Vaters. Jahrzehntelange Erfahrung und Fachwissen zeichnen den Weinliebhaber aus. »Bei neuen Kunden oder ungeübten Weintrinkern versuche ich zuerst herauszufinden, welcher Wein zu ihnen passen könnte« so Klaus Anton, der sich entsprechend viel Zeit für eine Beratung nimmt. Er lässt den Kunden unterschiedliche Rebensäfte probieren und vergleichen. Langsam tastet er sich so zu der einen oder anderen Sorte vor. Wein ist auch Geschmacksache, findet Klaus Anton. Ob rot oder weiß, säurearm

oder intensiv, fruchtbetont oder trocken, erst nach und nach lernt man die Unterschiede und eigene Vorlieben kennen. »Nur wer verschiedene Weine verkostet, lernt den Unterschied schmecken«, sagt Anton.

Klaus Anton fragt aber auch, zu welcher Gelegenheit der Wein getrunken werden soll, stellt die Weinkarte für das Geburtstags- oder Weihnachtsmenü zusammen und stellt neue Entdeckungen seiner Wein-touren vor. Darunter auch viele deutsche Weine, die seit einigen Jahren wieder auf dem Vormarsch sind. »Die Qualität deutscher Weine hat deutlich zugenommen«, so der Weinkenner.

Wir sind für Sie unterwegs

Mehrmals im Jahr besuchen die Antons bekannte und neue Winzer in Deutschland, Österreich, Frankreich oder Spanien. Dann hängt an der Ladentür das Schild »Wir sind für Sie unterwegs«. Das Ehepaar pflegt die Beziehung zu seinen Winzern noch persönlich, ist aber auch immer auf der Suche nach einer Überraschung. Präsentiert werden die »Reiseerlebnisse« regelmäßig bei Weinproben im Laden oder den bei vielen Kunden außerordentlich beliebten kulinarischen Weinproben. Mehrmals im Jahr veranstalten die Antons dieses Erlebnis in Kooperation mit einem Bielefelder Restaurant und einem Winzer. Bei einem Sechsgänge-Menü verkosten die Gäste die neuen Entdeckungen der Saison und werden dabei fachkundig begleitet. »Wein hat viel mit Tradition und Erfahrung zu tun«, weiß der Weinhändler und fügt schnell hinzu: »Aber nur wer auch offen für Neues ist, kann sich in der Branche so lange halten.«

STJ

Kurz nachgefragt

Weiß oder Rot?

Rot, zurzeit am liebsten »Crianza 2009«.

Schraubverschluss oder Korken?

Bei jungem Wein Schraubverschluss, bei gelagertem Korken.

Stahl- oder Holzfass?

Kommt auf den Wein an, bei deutschem Riesling auf alle Fälle Stahl, bei Spätburgunder immer Holz.

Schlauch oder Flasche?

Flasche!

10.000 Euro
für Kita-Spielplatz

Eltern sammeln



Zum Beginn des neuen Kitajahres können sich die ein- und zwei-jährigen Kinder im Lydia-Kinderhaus über einen eigenen Spielplatz freuen, dessen Finanzierung der Elternrat der Kita durch eine Spendenaktion organisieren konnte.

Im Lydia-Kinderhaus werden seit August 2011 22 Kinder unter 3 Jahren betreut. Für diese Altersgruppe fehlten nach dem gelungen Umbau der Kita im Bielefelder Westen noch die geeigneten Spielgeräte auf dem Außengelände. Der Elternrat im Lydia Kinderhaus hat mit Flohmarktaktionen und einem Spendenaufruf Geld für die neuen Spielgeräte gesammelt.

Als die Spendenuhr fast 10.000,- Euro anzeigte, konnten die Spielgeräte angeschafft und aufgebaut werden. Zum Beginn des neuen Kita-Jahres wurden die Geräte nun übergeben.

Die ganz Kleinen im Kinderhaus können jetzt auf einem eigenen Spielplatz mit einer Nestschaukel, einer neuen Rutsche und einem Spielhaus toben.

Regina Gardian, Leiterin im Lydia-Kinderhaus, freut sich über das große Engagement der Eltern: »Es ist nicht selbstverständlich, dass Eltern sich in diesen Umfang mitverantwortlich fühlen und so viel Zeit investieren.«

Die Gelder sind von Eltern, Großeltern, Kollekten, Flohmarkteinnahmen, aber auch mit Firmenspenden unter anderem von der Lorbeer-Apotheke sowie der Bielefelder Volksbank zusammengetragen worden.

»Wir danken allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung«, sagt Helga Richter, die Vorsitzende des Elternrates, für die die Aktion noch nicht abgeschlossen ist. »Wir hoffen auf weitere Firmen, die mit Sach- oder Geldspenden dazu beitragen möchten, den kleinen Kindern spezielle Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen.«

www.lydia-kinderhaus.de

meZedes – die feine Art
griechisch zu genießen!

PALLAS ATHENE
RESTAURANT

Arndtstr. 54 33615 Bi. Tel. 0521/130140

Jetzt auch für Sie im Internet

www.restaurantkritik-geniesser-treffpunkt.de
www.pallas-athene.geniesser-treffpunkt.de
pallas-athene@geniesser-treffpunkt.de

DIE KRONENKLAUER ☆

KINDER- UND JUGENDBÜCHER

Goldbach 27 / Ecke Arndtstraße / 33615 Bielefeld
0521.12 41 11 / mail@kronenklauer.de
www.kronenklauer.de

>> DEINE WARE, DEINE PREISE, DEIN LADEN <<

dein laden

GUTES GEBRAUCHTES,
NETTES NEUES,
UND SCHÖNES SELBSTGEMACHTES

WWW.DEIN-LADEN-BIELEFELD.DE
GOLDBACH 27, EINGANG ARNDTSTR., 33615 BIELEFELD

Telefon 0521 - 89 000 3 // www.Raumausstattung-EWERT.de

*Wir gestalten
Wohn(r)äume*

**RAUM AUSSTATTUNG
EWERT**
INHABERIN S. ERNST

Gardinen // Polstermöbel // Teppichböden
und Bodenbeläge // Reinigungsservice //
Sonnenschutz // Geschenkartikel

**Dekoration // Bodenbeläge
Aufpolsterungen // Sonnenschutz
Accessoires // Reinigungsservice**

Neu:

Die allgemeine physiotherapeutische Versorgung ist im Bielefelder Westen sicherlich ausreichend gesichert. Was noch fehlte, war eine spezielle Kinderphysiotherapie, denn im Viertel leben viel Klein-, Kindergarten- und Schulkinder.

Kinder-Abteilung im Reha-Zentrum West



Barbara Dietz-Bischof arbeitet bei Rainer Wicht als Physiotherapeutin für Kinder

Seit einigen Monaten ist die »Voita«-Therapeutin Barbara Dietz-Bischof im Reha-Zentrum West von Rainer Wicht tätig.

Der Arzt Dr. Voita entwickelte diese wissenschaftlich gesicherte und von Kinderärzten bestätigte Therapie, die die Förderung motorischer Entwicklungen von Kindern und Kleinkindern unter Einbeziehung und Anleitung ihrer Eltern zum Ziel hat. Dazu gehört die Behandlung von Kindern, die sich mit motorischen Bewegungsabläufen etwas schwer tun, die also z. B. bei sportlichen Aktivitäten immer die sind, die als Letzte ankommen.

Aber auch sportliche Kinder zeigen manchmal Haltungsauffälligkeiten oder klagen ab und zu über Schmerzen. Manchmal gibt es dann den Spruch »naja, du wächst vielleicht im Moment etwas schnell«. Aber da sollte dann doch besser ein Kinderarzt oder mit Kindern erfahrener Orthopäde hinschauen – genauso wie auch bei Neugeborenen, die einen schwierigen Start ins Leben hatten. Denn in diesen Fällen können das offene Ohr und die wachen Augen einer erfahrenen Kindertherapeutin Wunder in Gang setzen. Das ist deshalb so wichtig, weil sich aus heute kleinen motorischen Defiziten morgen, wenn aus den Kindern Erwachsene und später ältere Mitbürger geworden sind, schwere

Probleme des Bewegungsapparates mit starken Schmerzen entwickeln können.

Bei der Voita-Therapie kann es sogar vorkommen, dass die Kinder auch manchmal ganz kräftig schreien. Aber wer würde der Tennisspielerin oder dem Hammerwerfer den Schrei untersagen? Er ist Ausdruck absoluter Konzentration und Kraftanstrengung: Ja, da passiert gerade etwas.

Genauso ist es auch bei den ganz kleinen Kindern. Falls man nach den Behandlungen in die Behandlungsräume schaut, schäkern die Kleinen mit der Therapeutin. Und wenn die Kinder zur nächsten Behandlung kommen, dann freuen sie sich schon. Das tun auch die Eltern, weil sie sofort merken, dass es voran geht.

Physiotherapie für Kinder kann also eine gute Unterstützung in der Gegenwart und die beste Vorbeugung gegenüber orthopädischen Problemen in der Zukunft sein!

**Praxis für Physiotherapie
Rainer Wicht / AS**

Unsere Winterkollektion ist wieder da!

im NOV. Mi. u. Do. 15 - 18 Uhr
Weihnachtsausstellung 04. - 08.12.
und 18. - 22.12.
16 - 20 Uhr

ATELIERHAUS
CHACO

Weststr.32 Tel. 121010 www.atelierhaus-chaco.de

**Schuhreparaturfachgeschäft
Wolfgang Schneider**

seit 83 Jahren

Schuhreparatur am Siegfriedplatz

- Schlüsseldienst
- Stempeldienst
- Scheren und Messerschleiff
- Handmacherschuhe
- Uhrenbatteriewechsel
- Schuhpflegemittel

Rolandstraße 12
33615 Bielefeld
Fon/Fax: 0521.96 797 25

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa: geschlossen

neu:
Weiten und Längen
von Schuhen und Stiefeln

Wenn's drinnen am schönsten ist....

Weihnachtsshopping im Westen für gemütliche Stunden zu Hause

Was ist schöner, als bei nasskaltem Winterwetter die Türen hinter sich zu schließen, sich in kuschelige Decken gehüllt auf das Sofa zu legen und bei warmem Licht, Kerzenschein und einem guten Glas Wein den Alltag hinter sich zu lassen.

Die Geschäfte Carma house Outlet, edel weiss Interieur und acanthus Blumenbindereien gehören zu den »Neuzugängen« im Bielefelder Westen und bereichern das Angebot im Viertel mit hochwertigen Webpelzdecken und geschmackvollen Wohnaccessoires in edlem Weiß.

Um das wohlige Weihnachtsfeeling zu steigern, laden die Inhaber von Carma und edel weiss gemeinsam mit acanthus, Design Scout, dem Spezialgeschäft für Vintage Möbel und Lampen sowie der Weinhandlung Anton, die sich 60 Jahre Spaß am Wein auf die Fahne schreiben kann, zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein:

Sonntag, 16. Dezember 2012 von 13-18 Uhr

© Hintergrundfoto: www.photomakers.org



Carma
Ralf Bartelsheim
Bismarckstr. 24
33615 Bielefeld

acanthus

Blumenbindereien
Jackline Kongsted Sander
Stapenhorststraße 39



edel weiss INTERIEUR
Karina Kronsbein
Stapenhorststr. 32
33615 Bielefeld

design.scout

MÖBEL DES 20. JAHRHUNDERTS

Design-Scout
Frank Westerhelweg
Große-Kurfürstenstraße 44a
33615 Bielefeld

Wein Anton



Wein Anton
Inh. Dipl.-Volkswirt Klaus Anton
Stapenhorststr. 37
33615 Bielefeld

Schönes zum Wohnen und Schenken in der ehemaligen Hirsch-Apotheke. Hier eröffnete Karina Kronsbein mit »edel weiss Interieur« einen Laden für Wohnaccessoires und Geschenkartikeln.

Wohnaccessoires und Geschenkartikel



In den geschmackvoll gestalteten Räumen der ehemaligen »Hirsch-Apotheke« werden bezahlbare Kleinmöbel, Wohn- und Gartenobjekte, aber auch Uhren, Schmuck und Wohntextilien angeboten.

Neben bekannten Firmen wie Herrnhuter Sterne, Greenleaf, Bloomingville und Lifestyle finden sich ausgesuchte Stücke von kleinen Manufakturen wie z.B. handgenähte Leinendecken aus Schweden oder Schmuck aus der Traumschmiede.

Es ist spürbar, dass alle Stücke liebevoll ausgesucht wurden – unabhängig davon, wo sie stilistisch einzuordnen sind. So finden sich neben skandinavischen Wohnideen, ausgefallenen Vintage-Objekten

mit Flohmarkt-Charme und Lampen im modernen Landhaus-Stil auch Uhren im trendigen Design oder der Flexible Love Foldable Chair, ein in Breite und Form flexibles Sofa aus recycelter Pappe. Abgerundet wird das Angebot durch hochwertige Filzprodukte, Bettwäsche und saisonale Artikel wie Weihnachtsschmuck aus Bauernsilber.

Auch in Bielefeld ist Karina Kronsbein auf ihrer Suche nach ausgefallenen Stücken fündig geworden und daher können sich ihre Kunden auf Schmuck von Nyke von Stern freuen. Verbindendes Element aller Produkte ist die unaufdringliche, schlichte Farbgebung. PS



edel weiss Interieur
Stapenhorststraße 32 | 33615 Bielefeld
Mo geschlossen | Di-Fr 11-19 Uhr | Sa 10-14 Uhr



ELEKTROTECHNIK GmbH

- + Elektroinstallation
- + Schalt-/Steuerungsbauelemente
- + Zähler- u. Hauptanlagen
- + Gebäudeautomatisierung
- + ISDN-/EDV Anlagen
- + Kabel-/Satellitenanlagen
- + Beleuchtungsanlagen
- + Wärmepumpen

Stapenhorststraße 60
33615 Bielefeld

Fon 05 21 . 13 13 24
www.astroth-seidel-elektro.de

Ambulante Pflege

Mit unserer Hilfe leben Sie sicher
umsorgt zuhause



Unser Angebot:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- psychiatrische Pflege und Eingliederungshilfe
- Wohngemeinschaften

Wir beraten und unterstützen Sie gerne!
Sylke Seek und Manuela Skusa



☎ 96 74 80

Hauspflegeverein e.V.

Stapenhorststraße 67
33615 Bielefeld



August-Bebel-Str. 133a
33602 Bielefeld

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

www.hpvbi.de ■ info@hpvbi.de

Wenn die Lehre anfängt...

Nur die Werkstatt fegen, Bier holen, angeschnauzt werden – das sind heutzutage wohl glücklicherweise für die allermeisten Auszubildenden nur noch Klischees. Viele Firmen, z.B. auch viele mittelständische im Bielefelder Westen, bieten ihren Lehrlingen eine solide Ausbildung mit eigenständigen Entwicklungsmöglichkeiten. Azubis sind aber zu Beginn ihrer Ausbildung häufig erst einmal unsicher darüber, »was sich gehört« und was nicht...

Goldene Regeln zum guten Klarkommen für Azubis



Katrin Kriesten und Anke Schmidt

Karin Kriesten, kaufmännische Mitarbeiterin und Mitunternehmerin in den Malerwerkstätten Kriesten, und **Anke Schmidt**, langjährige Geschäftsführerin der Kurz Um-Meisterbetriebe, haben so ihre Erfahrungen – und ein paar Tipps für Jugendliche zusammengestellt.

1. Wertschätzung: Egal, ob Auszubildende auf Kunden, Vorgesetzte oder andere Mitarbeiter treffen, Wertschätzung ist gegenüber allen Mitmenschen zu zeigen. Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sind wichtig, es reicht aber völlig eine natürliche Höflichkeit. Jemanden warten zu lassen, kostet hingegen die Zeit anderer und ist eine Zumutung. Pünktlichkeit ist deshalb die wichtigste aller Höflichkeiten gegenüber Team, Vorgesetzten und Kunden.

2. Grüßen: Zwar nicht gleich jeden auf der Straße... aber auf dem Firmengelände oder bei der Kundschaft: lieber einmal zu viel begrüßt, als einmal zu wenig. So fühlt sich keiner missachtet und auch Sie werden persönlich wahrgenommen. Dabei grüßen Auszubildende andere Mitarbeiter, Vorgesetzte oder Kunden von sich aus zuerst. Wenn man Ihnen die Hand reicht, erwidern Sie. Ein kräftiger Händedruck wirkt sympathisch und tatkräftig, eben besser als ein schlaffer.

3. Vorstellung und Anrede: »Guten Tag, meine Name ist Fiona Flott. Ich bin Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr.« So kann nichts mehr schief gehen: man nimmt Sie als freundlich und aufmerksam wahr, erwartet aber wiederum auch kein Spezialwissen von Ihnen. Die Vorstellung geschieht immer mit Vor- und Nachnamen. Mitarbeiter/innen der Firma werden zuerst immer mit »Sie« angesprochen. Nur wenn diese dem Auszubildenden ausdrücklich das »Du« angeboten haben, kann das angenommen werden.

4. Kommunikation ist wichtig. Auszubildende dürfen Fragen stellen! Wichtige Informationen aus dem Arbeitsablauf müssen sie umgekehrt an Verantwortliche weitergeben. Sachliche Kritik an der eigenen Leistung sollte niemand persönlich nehmen, sondern als Beratung ansehen.

5. Kleidung und »outfit«: Bei der Arbeit ist man nicht im Club! Natürlich ist die Kleiderfrage abhängig vom Beruf und unterscheidet sich z. B. bei technischen und kaufmännischen Berufen. Aber eine ordentliche und saubere Kleidung muss sein. Viel nackte Haut, riesige Tattoos und zerrissene Jeans, Haarsträhnen oder Käppis über den Augen – dieses »Stiling« ist für einen erwachsenen Menschen auf dem Weg zur Fachkraft unpassend. Piercings und Schmuck sind in manchen Berufen auch schon aus Gründen der Arbeitssicherheit nicht erlaubt.

6. Rauchen: In Räumen mit Publikumsverkehr ist es ohnehin nicht erlaubt und innerhalb der Arbeitszeit außerdem »gestohlene« Zeit. Wenn überhaupt, dann also Rauchen ausschließlich in den Pausen und mit ausdrücklicher Genehmigung in den betreffenden Räumen.

7. Schreiben und Papier: Jeder Wochenzettel, jede Notiz oder E-Mail ist auch eine persönliche Visitenkarte. Es sollte alles gut lesbar und sauber sein, Rechtschreibfehler korrigiert werden. Pflichten wie das zeitnahe Abgeben der Ausbildungsnachweise oder Wochenzettel nicht vor sich herschieben, das quält nur Azubis wie Ausbilder gleichermaßen!



Bild: fotolia

8. Betriebsordnung: Jedes Unternehmen hat seine eigenen Regeln – meist das Übliche, Selbstverständliche – und manchmal auch noch ein paar spezielle Gesetze. Die sollte jede/r genau kennen und auch ernst nehmen. Halten sich einmal andere Mitarbeiter nicht an eine Regel, so ist das kein Frei-

brief, es selbst auch nicht zu tun. Sehr wichtig ist, die genauen Vorschriften im Krankheitsfall zu kennen. Es ist für Team und Vorgesetzte nicht egal, wenn man nicht kommen kann – und der Betrieb sollte für seine Planung auch jederzeit schnellstmöglich erfahren, wie lange ich voraussichtlich fehlen muss.

9. Privates: Das Privatleben muss nicht streng geheim sein, aber es hat im Berufsalltag nichts zu suchen. Das private Handy bleibt während der Arbeitszeit ausgeschaltet, es sei denn die Firma wünscht, dass Sie erreichbar sind. Die Mittagspause kann für private Telefonate genutzt werden. Haben Sie einmal privat eine belastende Schwierigkeit, sprechen Sie das gegenüber der/dem Vorgesetzten offen an.

10. Fettnäpfchen: Und wenn es doch einmal passiert und man in ein Fettnäpfchen getreten ist: keine Panik. Einfach freundlich bleiben und sich entschuldigen. Wenn Auszubildende nicht weiter wissen, können sie nachfragen.

Karin Kriesten und Anke Schmidt

Sie reinigen ungerne Ihre Fenster oder die Scheiben Ihres Wintergartens?
Schön wäre es, wenn ein anderer das für Sie tun könnte?
Sie haben schon jemanden dafür beauftragt und die Kosten erscheinen Ihnen zu hoch?

Schwamm drüber!

Wir schwingen das Fensterleder für Sie und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

Einfach unverbindlich anrufen:
(0521) 12 27 75 oder 12 14 83

- ✓ Parkett reinigen + pflegen
- ✓ Parkett schleifen + versiegeln oder ölen
- ✓ Teppichbodenreinigung
- ✓ Marmor + Natursteinpflege
- ✓ Winterdienst
- ✓ Grünflächenpflege
- ✓ Putz- + Hilfsdienste

Wir putzen gerne auch für Sie –
Ihr Team von



Stuckenbröcker
Gebäudereinigung GmbH

Friedrichstraße 14-16 · 33615 Bielefeld
email: kstuckbi@aol.com



KURZ UM e.v.
MEISTERBETRIEBE
sozial + kompetent

**Ihr Zuhause:
bei uns in guten Händen.**

Tischlerei · Malerbetrieb
Heizung/Sanitär · Umzugsprofis

Friedrichstraße 24
33615 Bielefeld
www.kurz-um.de · Telefon **13 13 32**



ökologische Baustoffe

Ihr zentrales
Fachgeschäft

Natürlich

bauen · wohnen
erhalten · gestalten

BIELEFELD

Kerndämmung

für 2-schaliges Mauerwerk
mit Perlite, Rockwool, Easy Pill

Dämmung
rechnet sich

Einblasdämmung

aus Cellulose –
Thermofloc
für Dach und Decken

Kostengüns-
tig effektiv

Wir decken um

Aufdachdämmung
mit GUTEX-Holzfaserdämmplatten

Sommerlicher
Hitzeschutz

Innendämmung

mit GUTEX-
Holzfaserdämmplatten/
Calciumsilikatplatten
Oberflächen mit HAGA-Naturkalk

Das andere
Raumklima

Siechenmarschstraße 21 · 33513 Bielefeld
Tel. (05 21) 6 49 42/6 15 02 · www.oeko-bauwelt.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 Uhr u. 14–18.30 Uhr,
Sa. 9–15 Uhr, Sonntag Schautag: 13–19 Uhr



Reinkommen. Anfahren. Fertig werden.
Der Nähsalon im Bielefelder Westen,
für Anfänger und Könner.

Nähkurse · Workshops · individuelle
Projekte · Vintage Stoffe · Kurzwaren
Buttons · Kaffee und Limonade
Mutticlub mit Kinderbetreuung

mehr auf www.trautemuse.de

Weststr. 73 (nahe Siggli), Mi.-Fr. 10-20h

**TRAUTE
& MUSE**
RAUM FÜR TEXTILE ANLIEGEN

BUTLER-DIENSTE

Dirk Kronsbein
Friedrichstraße 10
33615 Bielefeld
Tel.: 0521-13 87 28

- Senioren-Dienste
- Haushalts-Dienste
- Botengänge
- Chauffeur-Dienste
- Begleitung-Unterstützung

ROSENHÄGER GmbH + Co. KG

Sanitätshaus
Orthopädie-Technik
Reha-Technik

33615 Bielefeld, Stapenhorststraße 50a und 42b
Telefon (0521) 89727-0, Telefax (0521) 89727-21
E-Mail: w.rosenhaeger@sanitaetshaus-rosenhaeger.de

- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Fußstützen
- Kompressionsstrümpfe
- Miederwaren
- Epithesen
- Krankenpflegeartikel
- Stromaversorgung
- Inkontinenzartikel
- Krankenfahrräder
- Pflegebetten
- Rehabilitationshilfen



... im Dienste Ihrer Gesundheit!



WEINPARADIES HESS

Siechenmarschstr. 24 • 33615 Bielefeld
Fon: (0521) 13 23 03 • Fax: (0521) 13 24 88
www.info@weinparadies-hess.de
www.weinparadies-hess.de

- Weingenuss aus aller Welt
- Qualität und individuelle Beratung
- Preiswerte Alltags- und ausgesuchte Spitzenweine
- Eigenimporte
- Malt-Whiskies und exklusive Edelbrände
- Regelmäßige Weinproben
- Versand- und Präsentservice
- Groß- und Einzelhandel

Neue Öffnungszeiten:

Mo. 15:00 - 18:30 Uhr
Di.-Fr. 9:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:30 - 13:30 Uhr

Ein besonderer Laden
für das persönliche
Nähprojekt:

Zu TRAUTE & MUSE kommt man mit seinem textilen Anliegen und fängt sofort an. In dem Nähcafé in der Weststraße ist man richtig, wenn man Loopschals als Weihnachtsgeschenke herstellen, das hässliche Oberteil aus den Neunzigern zu einem individuellen Buchüberzug umgestalten oder dem neugeborenen Neffen einen kleinen Schlafsack schenken will – oder eine ganz andere nähbare Idee hat. »Hier ist jedes Projekt willkommen«, sagt Anna.

Mit Mut und Inspiration

TRAUTE & MUSE



Anna Sun Barthold-Torpai ist die Inhaberin von TRAUTE & MUSE. Ganz egal, ob man schon oft oder noch nie an einer Nähmaschine gesessen hat: In ihrem kleinen Laden ein paar Schritte vom Siggie entfernt berät und inspiriert sie, erklärt Nähmaschinen und Schnittmuster, findet Lösungen für komplizierte Anliegen – kurz: Sie macht das Projekt, das man mitbringt, erfolgreich.

Das »Freestyle-Nähen«, wie Anna es nennt, findet mittwochs bis freitags von 10 bis 20 Uhr statt. »Ohne Voranmeldung kann hier jeder vorbeikommen, der Unterstützung beim Nähen braucht«, erklärt sie. Neben einem Nähmaschinen-Fuhrpark, kreativem Support, Limo und Kaffee gibt es bei Anna dann auch alles, was man sonst noch zum Nähen braucht: Ein ständig wachsendes Stoff-Sortiment mit einer außergewöhnlichen Vintage-Auswahl, Reißverschlüsse, Bänder, Spitze, Aufnäher und vieles mehr. Donnerstags von 10 bis 13 Uhr ist zusätzlich ein Babysitter im Laden, der sich um den Nachwuchs kümmert. An den Wochenenden stehen Workshops zu verschiedenen Themen auf dem Programm.

»Das Schönste an meiner Arbeit ist, dass jeder Tag anders ist und ich nicht weiß, was am Ende herauskommt«, findet Anna. Manchmal sind viele Leute mit vielen Ideen da, manchmal sind die Tage ruhig – dann nutzt sie die Zeit für eigene Aufträge wie die Herstellung von Kostümen oder das Umgestalten von Kleidungsstücken. Ihre Werkstatt möchte sie gern auch anderen Kreativen zur Verfügung stellen: zum Beispiel für Kurse oder Veranstaltungen. »Ich bin offen für alles, das in Zukunft auf den Laden und mich zukommt.«

Das Besondere an TRAUTE & MUSE: »Der Laden ist nicht gewöhnlich. Hier ist auch Abwegiges möglich«, sagt Anna. »Ich gehe auf jedes Anliegen individuell ein.« Besonders ist auch der Name. TRAUTE und MUSE sind eigentlich die Spitznamen von Annas Großmüttern, beide leidenschaftliche und begnadete Handarbeiterinnen. Aber gleichzeitig sind TRAUTE und MUSE auch das, was man hier erlebt: eine trauterunde und einen kreativen Raum. Und das, was man auf jeden Fall mitbringen sollte: Mut und Inspiration.

Claudia Herrmann
www.trautemuse.de



Café Künstlerei

Betritt man das neue Café, fallen einem schnell die vielen liebevoll gestalteten Details auf: seien es die kunstvollen Mosaiktische, das bunte Seepferdchen aus recycelten Blechdosen oder die Bänke, gefertigt aus ausrangierten Baugerüst-Bohlen.

Neues Kleinod im Bielefelder Westen



In Kombination mit den skandinavisch hell gehaltenen Tischen und Stühlen ergibt sich eine wohnliche Atmosphäre, die dazu einlädt, es sich gemütlich zu machen und neugierig den Blick wandern zu lassen, um weitere subtile Details zu entdecken. Das Gute dabei: die gesamte Einrichtung ist käuflich. Denn vom Kissenbezug über die Teetassen-Lampen bis zum Cocktailsessel kann alles erworben werden. Doch auch wenn man gerade nicht auf der Suche nach neuem Mobiliar ist, lohnt sich ein Besuch in der Künstlerei. Im Café bietet Inhaberin Anna Schierenbeck leckere Kaffeespeziali-

täten sowie ein saisonal variierendes Angebot an Heiss- und Kaltgetränken an. Für den kleinen Hunger gibt es süße und herzhaft





HERBST/ WINTER 2012



solidus
Lebensschuhe
Damen

Verkaufsoffener
Sonntag:
16.12., 13-18 Uhr

SCHUH



Schuhfachgeschäft · med. Fußpflege

Bielefeld
Stapenhorststraße 38
Telefon: 12 22 32

Werkstatt · Orthop. Schuhtechnik
Schuhreparaturen
Bökenkampstraße 9
Ecke Kurze Straße
Telefon: 52 13 22 6



Leckermaul

Tierfeinkost

Erstes Bielefelder Fachgeschäft
für artgerechte Tiernahrung,
Accessoires und Geschenkartikel.

Neueröffnung

Dezember 2012 in der Weststraße 54 am Sigg

Jörn-Peter Lorenz, Irmgard Wiesbrock
und Anna Schierenbeck (vlnr)

Fotos: Café Künstlerei



Köstlichkeiten aus Weck-Gläsern, hausgemachte Suppe und frische Bagels. Ein besonderer Gaumenschmaus sind auch die sogenannten »Klappstullen«: nach Wunsch belegte Butterbrote aus saftigem Biobrot. Die frischen, regionalen Zutaten, nach Möglichkeit aus biologischem Anbau, werden auf den umliegenden Wochenmärkten und Hofläden eingekauft. Aber nicht nur für das leibliche Wohl wird gesorgt, denn wie der Name Künstlerei schon anklingen lässt, steht auch die Kunst im Mittelpunkt. In der im hinteren Bereich des Cafés lie-

genden ehemaligen Backstube befindet sich eine Dauerausstellung von Irmgard Wiesbrock (Art and Work) und Jörn-Peter Lorenz. Beide Künstler setzen sich, jeder auf seine ganz eigene Art, mit der Erschaffung neuer, künstlerischer Objekte aus scheinbar nutzlos gewordenen Materialien auseinander.

Die Künstlerei ist ein Kleinod des Bielefelder Westens und kombiniert auf gelungene Art und Weise Kunst mit Gemütlichkeit und Genuss.

Christian Meier zu Verl



BESTATTUNGEN DIEKMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Friedwald

Überführungen

Erledigung aller Formalitäten

Vorsorge / Sterbegeldversicherung

Trauerhalle

Raum und Zeit für Verabschiedung

Partner der
Deutschen Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG



Kriemhildstraße 8 · 33615 Bielefeld

Telefon 0521/13 03 11

Telefax 0521/6 93 35



Künstlerei
Kunst im Café.

Turmstraße 10 | 33615 Bielefeld

Kaffee | Kuchen | Kunst

www.cafe-kuenstlerei.de

0521 3849 9940

Öffnungszeiten:

Montag ist Ruhetag

Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 18.30 Uhr

BECKORD
der Steinwerker

www.beckord.org

Schloßhofstr. / Drögestr.
[Außengelände Kowert Gartenwelt]

33613 Bielefeld

Tel.: 0521/150232

info@beckord.org

| Grabmale

| Mineralien

| Geschenke

| Bildhauerei

| Natursteine

Klassische
Homöopathie

Wenn das Licht abnimmt und die Kälte Einzug hält, kommt leider auch die Zeit der Erkältungen. Der Hals kratzt, die Nase läuft, es folgen Kopfschmerzen und Husten. Wenn die bekannten Hausmittel wie Tee trinken, Ruhe und Wärme nicht ausreichen, sollen Medikamente die Lebensgeister wieder wecken.

Winterzeit – Erkältungszeit



Foto: Fotolia

Die Homöopathie behandelt dabei den einzelnen Menschen mit seinen Krankheitszeichen und nicht das Symptom an sich. So gibt es für z.B. Halsschmerzen nicht nur ein Arzneimittel sondern es wird, je nachdem, ob der Schmerz durch Wärme- oder Kälteanwendung besser wird, ob er rechts oder links sitzt, eine entsprechende Arznei gewählt. So passt sie wie der Schlüssel ins Schloss. Einfache Tipps zu geben wie: »Bei Husten nimm Nux vomica« oder »Ich nehme bei Halsschmerzen immer Belladonna« funktioniert in der Homöopathie nicht und führt oft zu Misserfolgen.

Notwendig ist ein ausführliches Gespräch mit den Patienten, in dem alle Symptome besprochen werden. Daraus ergibt sich, welches Arzneimittel verordnet wird.

Die eingesetzten Arzneien stammen aus dem pflanzlichen (z.B. Belladonna oder Pulsatilla) oder aus dem mineralischen Bereich (wie Silicea oder Calcium).

Ist die Arznei gut gewählt, sollten die Symptome am nächsten Morgen spürbar gebessert sein.

Übrigens: Auch Tiere reagieren gut auf Homöopathie. So sind Sylvesterböller für den Hund durch die Gabe des passenden Mittels besser zu ertragen.

Susanne Glocker

Hier bietet die Klassische Homöopathie gute Möglichkeiten: Neben der Behandlung von chronischen Erkrankungen können akute Krankheiten wie zum Beispiel grippale Infekte wirkungsvoll und schnell mit einem homöopathischen Arzneimittel behandelt werden.

Oft kann durch Anwendung der Homöopathie kurz nach Erscheinen der Symptome das Ausbrechen der Krankheit oder lästige Anfangszeichen wie Gliederschmerzen verhindert bzw. gelindert werden.

Susanne Glocker

Heilpraktikerin

Praxis für
Klassische Homöopathie



Wickenkamp 26 b
33615 Bielefeld

Telefon: 0521.13 20 41
www.susanne-glocker.de

Kommen Sie herein
und lassen Sie sich
verwöhnen.
Täglich ab 16.00 Uhr.



Catering-Service, Jubiläen,
Hochzeiten, Geburtstage,
Konfirmation, Kommunion und
Veranstaltungen aller Art.

Jöllenbecker Straße 32
33613 Bielefeld
Fon: 0521-69488
www.neue-boerse-bielefeld.de

Bei der Physioakupunkt-Therapie (PATH) verbindet sich die westliche Physiotherapie mit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Diese Therapieform beschäftigt sich sowohl mit den Zweigen als auch den Wurzeln einer Erkrankung, mit Ben und Biao, also mit deren Symptomen und Ursachen.

Physioakupunkt-Therapie



Silvia Rößler
Praxis für Physikopraktik ,
Physiotherapie und Lachyoga
Wittekindstraße 9 / Hinterhaus
33615 Bielefeld

Um diese zu erkunden wird die Puls- und Zungendiagnostik, sowie die Fünf-Elemente-Lehre genutzt. Durch das Testen von Akupunktur-Punkten, die Organfunktionskreisläufen zugeordnet sind und durch Funktionstests, die den Bewegungsapparat betreffen, kann der Prozess eingeschätzt und eine Behandlung entsprechend aufgebaut werden.

Fallbeispiel: sogenannter Tennisellenbogen. Diese Symptomatik kann man auch ohne Tennisspielen bekommen. In der Regel ist es eine Überlastung der Armmuskulatur und eine Reizung des Sehnen-Band-Apparates. Es kann aber auch eine Problematik der Lungen- oder Dickdarm-Energie dahinterstecken, da diese Energiebahnen direkt dort verlaufen und so diesen Bereich bei Störung nicht optimal versorgen können. Es könnte aber auch eine Problematik des Leber- oder Milzfunktionskreislaufes eine Rolle spielen. Die Leber versorgt die Sehnen und Bänder und die Milz die Muskulatur. Hier gibt es eine wichtige Unterscheidung für den Heilungsverlauf: Sehnen heilen in Ruhe, Muskeln in Bewegung. So ist eine differenzierte Bestandsaufnahme hilfreich, um entsprechend behandeln zu können.

Die Behandlung erfolgt unter anderem mit einem Therapiestäbchen. Mit dem

Stäbchen werden die Meridiane (Energiebahnen) angeregt, indem sie mit dem Stäbchen ausgestrichen werden und zum anderen werden ausgewählte Akupunktur-Punkte damit gesetzt, um deren individuelle Funktion, wie zum Beispiel den Geist zu beruhigen oder den Druck aus dem Kopf abzuleiten, zu aktivieren. Fehlstellungen und Blockaden von Gelenken werden mit Hilfe der westlichen Manuellen Therapie und mit der Tuina Anmo, der chinesischen Manual-Therapie, wieder zurechtgerückt. Die Physioakupunkt-Therapie möchte die körpereigenen Selbstheilungskräfte anregen und Körper, Geist und Seele helfen, wieder in Balance zu kommen.

Silvia Rößler



Wie viel Energie kann ich sparen?

Johannes Winkler
ENERGIEBERATER

Nordstraße 36
33613 Bielefeld
Fon 0521-5 21 53 61
Mobil 0170-4 14 85 01
jonas.winkler@t-online.de



Reiner & Stephan Hülsewede Sanitär und Heizungsbau

Geschwister-Scholl-Straße 2
33615 Bielefeld

Tel.: 0521 88 37 69
Fax.: 0521 88 12 06
Mobil Tel.: 0171 27 58 943
oder 0171 31 50 804





Rund um den Siggie e. V.
Bielefeld
1.172 „Gefällt mir“-Angaben · 77 Personen darüber 75 Jahre alt

Öffentlicher Platz · Gemeinnützige Organisation
Rund um den Siggie e. V., Herausgeber des Siggie-Magazins im Bielefelder Westen

Info · Fotos · „Gefällt mir“-Angaben · Karte

Neu, aktuell und informativ -
der „Rund um den Siggie e.V.“
auf Facebook!

Wer möchte, wird hier fast täglich mit Neuigkeiten aus dem Verein Rund um den Siggie versorgt.



Jetzt Fan werden unter: www.facebook.com/RundumdenSiggie



seit 1912

Malerwerkstätten Franz Kriesten

Inh. Lothar Kriesten
Malermeister und Vergolder. Geprüfter Restaurator
im Maler- und Lackierer-Handwerk

**Außen- und Innenanstriche · Tapezierarbeiten
Farbige Raumgestaltung · Dekorative Gestaltung
mit zeitgemäßen Werkstoffen**

**Teppichboden-, CV-, Linoleum- und Kork-
Klebearbeiten · Wärmedämmsysteme
Mineralische Anstriche und -Putze · Lehmputze
SensoTECT-Elektrosmog-Abschirmsysteme
Komplettrenovierung aus einer Hand.**

**Schloßhofstr. 50 · 33615 Bielefeld
Tel. 05 21 / 6 02 31**

Mitgliedsbetrieb Handwerkerkooperation
Team**Handwerker**

Ein Kalender, der das ganze Jahr Spaß macht, ein Märchenbuch für alle und ein besonderes Bilderbuch – Empfehlungen aus dem »Kronenklauer« von Gisela Everts

Neue Kinderbücher

Iwona Chmielewska

Blumkas Tagebuch

Aus dem Polnischen von Adam Jaromir, Gimpel Verlag 2011, 29,90 €

Warschau – Krochmalna Straße 92 – Waisenhaus für jüdische Kinder: dort lebte Blumka, und mit ihr Janusz Korczak, Frau Stefa und zweihundert weitere Kinder.

Die Autorin lässt Blumka von ihrem Leben dort erzählen. Entlang eines Fotos, auf dem zwölf der Waisenkinder mit »unserem Herrn Doktor« abgebildet sind, stellt sie die Kinder vor: wie alt

sie sind, was sie ausgezeichnet hat, wie alle eine Chance in der Gemeinschaft haben.

Das geschieht mit einem schlichten sprachlichen Ausdruck, den schon fünfjährige Kinder verstehen, und wie mit Kugelschreiber gezeichneten Bildern auf Linienpapier. Danach schildert sie, ebenso sprachlich aufs Wesentliche reduziert, den Umgang »unseres Herrn Doktor« mit den Kindern, und erreicht in der Zusammenschau eine Darstellung der Erziehungsprinzipien von Janusz Korczak: Kinder haben ein Recht auf Versorgung, Unversehrtheit, Spiel und Spaß, Geheimnisse, und sie sind absolut ernst zu nehmen. Assoziationen und Andeutungen auf das Ende des Waisenhauses (die Deportation nach Auschwitz) gibt es auf der Bildebene und im Text ganz zum Schluss. Dieses großformatige, umfangreiche Bilderbuch gehört zu den besonderen in unserem Laden.

53 Gedichte und Bilder aus aller Welt

Arche Kinder Kalender 2013

Arche Kalenderverlag, 18,00 €

Zum dritten Mal erscheint dieser schöne Wochenkalender für das neue Jahr – bestückt mit Gedichten und Bildern aus dem reichhaltigen und anscheinend unerschöpflichen Fundus der Internationalen Jugendbibliothek in München.

Jede Woche ein neues Bild, ein neues Gedicht, und eine Woche Zeit fürs Lesen und

Immer-Wieder-Hinguken. »Aus aller Welt« ist kein leeres Versprechen: Beides, Gedichte und Bilder, stammen von Auto-

rInnen aus Korea, aus Japan, den Niederlanden, Spanien, Portugal, Tschechien, Polen, Frankreich, England...

Alle Gedichte sind sowohl in der Originalsprache als auch in deutscher Übersetzung abgedruckt. Wer also die Originalsprache und die deutsche Sprache beherrscht, kann beide Versionen lesen und vorlesen und auch überlegen, ob er/sie den Text genauso übertragen hätte, wie es auf dem Kalenderblatt gedruckt vorliegt. Das Kalendarium ist einfach in zwei oberen Zeilen untergebracht – ansprechend und übersichtlich gesetzt. Es eignet sich aber nicht zum Eintragen von Familienterminen. Der Arche Kinder-Kalender ist ein toller Wandschmuck für Küche, Kinderzimmer und Wohnzimmer gleichermaßen.



Die Kinder-und Hausmärchen der Brüder Grimm

Illustriert von Werner Klemke
Neuausgabe im Schubert Beltz Verlag / Der Kinderbuchverlag 2012, 29,90 €

Diese Märchensammlung war die bekannteste in der DDR, Werner Klemke

bekam für deren Gestaltung 1965 die Goldmedaille der Internationalen Buchkunstausstellung Leipzig. Für seine Grimm-Illustrationen wählte er eine Technik, die gedruckt an einen



Linolschnitt erinnert: den Schabkarton, ein sehr aufwändiges Verfahren, das Schwarz-weiß-Bilder erzeugt, die danach koloriert werden können. Die vorliegende Sammlung ist durchgehend so illustriert, weil aber die Figurenzeichnung witzig und charmant ist, wirken die Bilder alle sehr lebendig und gar nicht düster. Außerdem gibt es über das ganze Buch verteilt farbige ganzseitige Tafeln. Das Inhaltsverzeichnis weist 80 verschiedene Märchen aus, von den bei Kindern bekanntesten bis zu auch abgründigen Texten. Sie folgen den Grimmschen Originalfassungen (.. »gottlos« z.B. wird durch »böse« ersetzt...).

Der Beltz Verlag, bei dem die Reste des Kinderbuchverlages (DDR) lieferbar sind, hat zur Feier von 200 Jahren Märchen der Brüder Grimm das Buch in einen schön grünen, stabilen, Schubert verpackt!

Dunkle Geschäfte in der Geisterbahn

Panzer und Rosenkranz streiften über die Frühjahrskirmes auf der Radrennbahn. Unglücklicherweise erinnerte sich Panzer sehr gut an das Versprechen an Weihnachten. Warum nur hatte er, Rosenkranz, Panzer sein Ehrenwort für eine Fahrt in der Geisterbahn Finsteres Jammertal gegeben?

Noch ein Fall für Panzer & Rosenkranz



Und dann regnete es auch noch! Panzer hingegen brannte auf die Fahrt entlang steppender Skelette, dem Sarg der hustenden Mumie, wackelnder Grabsteine und der wispernden Seelenorgel. Sein geringelter Mopsschwanz wedelte unablässig. Am Eingang wurden sie von Herrn Enchilada, dem Besitzer der Geisterbahn und seiner Frau Dora begrüßt.

Sie stiegen in einen der bunt lackierten Wagen, die auf Schienen durch das finstere Jammertal führten. In das Gefährt vor ihnen waren vier Herren in schwarzen Anzügen und Sonnenbrillen eingestiegen. Der Kleinste der Vier trug einen Diamantring in der Größe einer Kaugummikugel. Gerade kam Ramon, der Angestellte des Fahrgeschäfts, aus der Geisterbahn heraus und wischte sich die Hände an einem öligen Tuch ab. Er gab Herrn Enchilada das Signal zur Abfahrt. Jener drückte auf einen Knopf und die Wagen ruckten an. Sieben Vehikel auf Schienen knatterten hinein in die Finsternis. Stoffbahnen strichen Panzer und Rosenkranz wie Geisterhände über das Fell. Sie fuhren an der Seelenorgel vorbei. Die Orgelpfeifen waren aus grün-weißem Stein geschnitzt. Heisere Stimmen wispernten und zischten Zaubersprüche. Rosenkranz stellte sich das Nackenfell auf. Das Lachen und Kreischen der Fahrgäste

Parsival Panzer

Arbeitete vor seiner Pensionierung als Spürhund bei der Polizei. Er brachte es als erster und einziger Mops in diesem Beruf zu internationalem Ruhm. Panzer hat eine kleine Schwäche für Bratwürstchen.

Leo Rosenkranz

Ein dünner, nachtschwarzer Kater mit fotografischem Gedächtnis. Des Öfteren macht er ein kleines Nickerchen im Balkonkasten von Frau Blumensaat. Doch wer ihn kennt, weiß, dass Rosenkranz gerade dann besonders scharf nachdenkt. Zusammen mit Panzer unterstützt er die Polizei bei den Ermittlungen.

mischte sich mit Hexengekicher und dem Geräusch von quietschenden Sargdeckeln vom Tonband.

Die Luft roch nach Staub und durchgeschmorten Glühlampen. Rosenkranz fand es sehr beruhigend, dass zwischen den Wänden manchmal ein Streifen Tageslicht hervorblitzte. Kurz bevor sie den Sarg der hustenden Mumie erreichten, fiel der Strom aus. Für einige Sekunden war es grabesstill. Nur die Geräusche von draußen drangen gedämpft in die Geisterbahn. Auch hörte man ein Rascheln in der Dunkelheit.



Jetzt im Buchhandel erhältlich:

Rätselkrimis für Kinder mit Panzer & Rosenkranz

Vorsicht! Funkenbach ist keineswegs so ungefährlich, wie es auf den ersten Blick zu sein scheint. Es spukt in der Villa Brause, ein uraltes Gemälde verschwindet aus dem Schloss, Dynamit liegt in der Luft und ein falscher Baron hat massenhaft kriminelle Ideen.

In abgeschlossenen Krimis zum Mitraten sind Panzer und Rosenkranz dem Verbrechen auf der Spur.

Panzer & Rosenkranz erscheint Februar 2013 im Buchhandel.

Vorbestellungen: BUCHVOLKverlag, Gutwasserstraße 11, 08056 Zwickau

Foto: Fotolia



Kurz darauf Schritte und ein leises Fluchen. Rosenkranz hörte, wie sein Partner schnüffelte. Es war dieses Ich-rieche-etwas-sehr-verbotenes-Schnüffeln. »Was hast du entdeckt?«, fragte Rosenkranz. Noch bevor sein Freund antworten konnte, ging das Licht an. Die Mumie hustete wieder und die vier Männer in den schwarzen Anzügen saßen alle in ihrem Gefährt. Wenn auch in veränderter Sitzordnung. Zum Glück hatte der Mann, der im Wagen hinter Panzer und Rosenkranz saß, ein Handy dabei. Panzer bat ihn leise: »Bitte rufen Sie schnell die Polizei! Wir sind gerade Zeugen eines Drogenhandels geworden.« Sprachs und sprang aus dem Wagen, um die eintreffende Polizei zu informieren. Rosenkranz folgte ihm zögernd. Als die Fahrzeuge ins Tageslicht hinausrollten, war die Polizei bereits da. Ramon und die vier Herren in den schwarzen Anzügen wurden wegen Rauschgifthandels verhaftet. **Frage: Wodurch haben sich die Herren verdächtig gemacht?**

Die wenigsten Leute tragen an regnerischen Tagen Sonnenbrillen. Auch war die

Sitzordnung eine andere, als sie aus der Geisterbahn herausfahren. Während des Stromausfalls hatten sie sich also umgesetzt. Das ist natürlich nicht strafbar, aber Panzer hatte den Geruch von Rauschgift bemerkt.

Was also war geschehen?

Ramon war der Komplize der Banditen. Kurz bevor er mit seinem Öllappen aus der Geisterbahn heraus getreten war, hatte er Geld im Sarg der hustenden Mumie deponiert. Die schwarzen Herren tauschten das Bündel Banknoten gegen Rauschgift aus und zwar während des von Ramon absichtlich herbeigeführten Stromausfalls. Dabei platzte einer der Beutel und das Betäubungsmittel rieselte heraus. Deshalb hatte der Gangster geflücht. Das war auch der Augenblick, in dem Panzer den Geruch bemerkte.

Die Polizei überführte das Gangsterquintett anhand von weißem Kokainstaub auf dem Anzug des Gangsters mit dem Diamantring. Grund genug, alle fünf in Handschellen abzuführen. »Gut, dass die Täter

gefasst sind! Schade nur um Ramon. Ich mochte ihn gern«, sagte Herr Enchilada. Dora fügte hinzu: »Aber dass Ihr mir nie wieder einfach aus dem Wagen springt, hört Ihr! Das ist sehr gefährlich!« Panzer und Rosenkranz versprochen es. »Wie sieht es aus Panzer, Lust auf noch eine kleine Runde Geisterbahn?« Dora stellte fest, dass Hunde sehr verblüfft aussuchen können.

Mit diesem Kriminalfall verabschieden sich Panzer & Rosenkranz schweren Herzens vom Magazin »Rund um den Sigg«. Sie werden nach Funkenbach abberufen, eine kleine Stadt weit weg, in der es in der letzten Zeit eine gewisse Anhäufung von Verbrechen gegeben hat. Dort spukt in es der Villa Brause, ein uraltes Gemälde verschwindet aus dem Schloss, Dynamit liegt in der Luft und ein falscher Baron hat massenhaft kriminelle Ideen. Im Februar 2013 erscheint im Buchhandel ein Rätselkrimiband mit sechs neuen Fällen von und mit Panzer & Rosenkranz. Ihr seid natürlich herzlich eingeladen, bei den Ermittlungen zu helfen.

Also haltet die Ohren steif, wie man unter Detektiven so sagt. Vielleicht bis bald.

Beste Grüße aus der Ermittlungszentrale

Panzer & Rosenkranz

Beim Ballonwettbewerb auf dem Kinderfest des Vereins »Rund um den Sigg e.V.« flogen 3 Ballons besonders weit. Grund genug für den Vereinsvorsitzenden Peter Schmidt, die Gewinner zu einem Eis beim »Koch« auf den Siegfriedplatz einzuladen.

1. Sieger: Berkan Can, 232 km nach Bergen/Dumme
3. Sieger: Mia Odparlik, 166 km nach Ahnsbeck
2. Sieger: Darius von Lukowicz, 172 km nach Eldingen (vlnr)



Handgemachte Pommes vom Belgier

Bei Kennern ist er schon längst Kult, »der Belgier« mit seinem Pommes-Bauwagen an der Jöllenbecker Straße 220. Dort bietet er täglich seine handgefertigten Pommes frites nach traditioneller Machart mit verschiedensten Spezialsaucen an. Nicht wenige nehmen dafür auch einen weiteren Weg in Kauf.

Standort im Bielefelder Westen gesucht



Doch neuerdings ist Daniel überzeugtes Mitglied im Verein »Rund um den Sigg« geworden, denn er mag den Flair des Stadtteils. Auf dem Siegfried-Markt hat er auch seine Kartoffel-Quellen aus der Region gefunden. Am liebsten würde er mit seinem Verkaufswagen direkt hier herziehen und auch wir finden: der Mann mit den Pommes gehört einfach ins Viertel! Sein Debüt gibt unser Belgier beim Weihnachtsmarkt auf dem Siegfriedplatz. Übrigens: ein wenig Geduld muss man da manchmal schon mitbringen, denn hand-

gemacht und »fastfood« sind nicht so recht vereinbar – doch das soll sich dann auch lohnen. Wenn jemand einen geeigneten Dauerstandort für die »Friterie vom Belgier« hier im Stadtteil weiß, bitte direkt am Wagen oder bei der Redaktion melden. **AS**



www.facebook.com/friterie.vom.belgier



Sohatia

Ayurveda, Massagen und Beratung

Ina Kohbus
Siechenmarschstr. 21, 33615 Bielefeld

Tel.: **0521-78 53 822**
mobil: **0151-19 30 55 82**
www.ayurveda-in-bielefeld.de

Kennenlernangebot:
30-minütige Massage
für 19 Euro!
(incl. Infrarot-Kabine)



Pottmann

Heizung · Sanitär

- Schornsteintechnik
- Regenwassertechnik
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

- Solartechnik
- Badplanung
- Klempnerei
- Kundendienst

Weststraße 29 · 33615 Bielefeld
Telefon 0521/131659 · Fax 0521/131671
www.pottmann-haustechnik.de · info@pottmann-haustechnik.de

Buch tipp

Ihre Buchhandlung im Bielefelder Westen!

- Bücher und Hörbücher
- Schöne Postkarten
- Besondere Geschenkartikel & erlesene Schals
- Ausgewählte Musik

Ihr eiliges Buch ...
heute bestellt,
morgen da!

Öffnungszeiten
 Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr
 15.00 - 18.30 Uhr
 Sa: 10.00 - 14.00 Uhr
Kommunikation
 Fon 0521-9862660
www.buch Tipp-bielefeld.de
lesen@buch Tipp-bielefeld.de
Christiane Lemcke

Buch Tipp · Meindersstraße 7 · 33615 Bielefeld

Computer Treffpunkt

Service Beratung Reparatur Verkauf

Jöllenbeckerstr. 141
33613 Bielefeld

☎ 0521/2528522

☎ 0521/2528517

@ info@ctbi.de

🏠 www.ctbi.de

Am Samstag, 13.10.2012 feierte der Kinderladen in der Wittekindstraße sein 40jähriges Bestehen. Bei Würstchen, Kaffee und Kuchen konnten sich Ehemalige, Aktuelle und Interessierte über den Kinderladenalltag austauschen oder ein paar Schnäppchen am Flohmarktstand ergattern.

Weiterentwickelt!



Das Highlight für die Kinder war die Hüpfburg, auf der sie sich nach Herzenslust austoben konnten. Daneben konnten sie ihr Geschick beim Dosenwerfen oder Bobbycar-Rennen beweisen. Großen Anklang fand ebenfalls die Möglichkeit, sich eigene Bottons zu erstellen oder sich das Gesicht schminken zu lassen.

Ursprünglich 1972 als Forschungskindergarten der FH Bielefeld gegründet, entwickelte sich die autonome und antiautoritäre Elterninitiative durch den Einfluss der Erzieher, Eltern und der verschiedenen Vorstände über die Jahre weiter, ist bis heute aber Elterninitiative geblieben.

Basis bildete die Idee der kollektiven Erziehung: Kinder wurden von Erziehern und Eltern gleichermaßen betreut und oft waren Eltern auch über den sog. Elterndienst hinaus im Kinderladen anwesend. Feste Strukturen im Alltag waren nicht so wichtig, lediglich die Bring-, Essens- und Abholzeiten sowie die Schließungszeiten waren festgelegt. Die Kinder konnten, mussten aber nicht zwingend an Projekten, Ausflügen oder Schwimm- und Sportstunden teilnehmen.

Die Arbeit im Kinderladen stellte die damaligen Erzieher vor eine große Herausforderung. Nicht nur, dass sie ein »neues« Erziehungskonzept anwenden sollten, auch mussten sie mit der teilweisen Uneinigkeit der Elternschaft zu bestimmten organisatorischen oder erzieherischen Punkten zurechtkommen.

Die Ausstattung des Kinderladens war in der Anfangszeit »rudimentär-zweckmäßig«. Hauptsächlich ging es darum, Spielzeuge und Möbel nutzen zu können. So wurden Ausstattung und Spielzeuge von überall zusammengetragen und im Kinderladen platziert.

Auch gab es zur damaligen Zeit noch keine Köchin, wie es heute der Fall ist, so dass Kochen ausschließlich von den Eltern übernommen wurde. Der Elterndienst umfasste neben dem Kochen auch das Säubern des Kinderladens und manchmal auch Erzieher-tätigkeiten.

Das heutige pädagogische Konzept mit festen Strukturen und geregelten Abläufen, mit Ausflügen, Freispiel-, Sport- und diversen Gruppenangeboten bietet den 21 Kindern die nötige Sicherheit und Orientierung, um ihre Persönlichkeit zu entfalten. Ziel ist es dabei, die natürliche Freude und Neugier der Kinder zu fördern, um sie spielerisch auf das Leben vorzubereiten. Der Erwerb der von Ich-Kompetenz, Sachkompetenz und Sozialkompetenz sowie der rege Austausch zwischen Erzieher-team (bestehend aus 2 männlichen und 2 weiblichen Erziehern, einem Jahrespraktikanten und einer Köchin) und Elternschaft steht dabei im Vordergrund.

Dorothea Lob

Kontakt:
Wittekindstraße 16, 33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 13 06 28
kontakt@kinderladen-
wittekindstrasse.de
www.kinderladen-wittekindstrasse.de



Rezept zum Winter vom KochKuntz

Eine Suppe von Kraut & Rüben



Erst mal werden gelbe und rote Bete, je 150 Gramm, gebürstet und in kleine Würfel geschnitten, etwa einen halben Zentimeter groß. Von je 150 Gramm Spitzkohl und Rotkraut werden die feinen Blätter – nicht die Strünke und groben Blätter! – klein geschnitten. 150 Gramm Steckrüben werden gebürstet, in Scheiben geschnitten (einen halben Zentimeter dick) und gegrillt, entweder in der Grillpfanne oder einfach einer trockenen anderen Pfanne, ohne Öl. Danach die Steckrüben auch in Würfel schneiden. Im Gemüsefond (ein Liter für vier Personen) werden erst mal die Rote und Gelbe Bete gegart, weil die am längsten brauchen: sechs bis acht Minuten bei kleiner Flamme. Die sollen schon noch ein bisschen Biss haben. Danach kommen Rotkraut und Spitzkohl hinein, fünf Minuten

weitergaren, schließlich die Steckrüben, noch mal drei, vier Minuten. Mit Meersalz abschmecken.

Jetzt von der reinen Brühe etwa 200ml abnehmen (ohne Gemüse) und zwei Esslöffel Pistazienöl und zwei Esslöffel Distelöl hineinmischen. Das Öl kommt erst jetzt rein, so dass es nicht verkocht und noch einen frischen Geschmack hat, das gibt auch eine schöne Bindung. Wenn Sie Pistazienöl gerade nicht zur Hand haben, können Sie auch Traubenkern- oder Rapsöl nehmen. Abschmecken mit Meersalz und gemahlenem schwarzen Pfeffer. Die Brühe-Öl-Mischung kommt jetzt zurück in den Topf. Und wer möchte, kann noch mit einem Esslöffel Essig verfeinern, sehr gut passt ein Himbeer- oder Rotweinessig.

Holger Kuntz

Wir bringen sie zum Kochen!



Der kulinarische Buchladen im Bielefelder Westen

Siegfriedstrasse 46
33615 Bielefeld
T: 0521 9620277
M: 0175 9590968
E: info@kochKuntz.de
W: www.kochKuntz.de


Wir sind BIO-zertifiziert

Kochabende



Gabelbissen



Kochbücher



Weine



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



- Freitag 30.11. und Freitag 7.12.2012, 17 bis 20 Uhr
Die Chorraumfenster der Johanniskirche von Wilhelm Franz Buschulte
- 3. Advent, 16.12.2012, 10 Uhr, Johanniskirche
Ein Gespräch über die Fenster und die Bibeltexte mit Superintendent i.R. Martin Hülsenbeck. Ihren Abschluss finden die Gespräche über die Kirchenfenster im Gottesdienst
- 3. Advent, Sonntag den 16.12.2012, um 17 Uhr
Adventskonzert in der Johanniskirche
Mitwirkende: Posaunenchor Sudbrack, Chor der Koreanischen Gemeinde, Lydia-Kirchenchor
- Freitag, 21.12.2012, 18 Uhr, Johanniskirche
Offenes Singen zum Advent mit Dorothea Prüßner-Darkow und Christoph Steffen

Lebendiger Adventskalender

An jedem Abend im Advent öffnet sich irgendwo im Stadtteil ein Adventsfenster – genauere Hinweise im Internet
Alle Infos unter: www.lydia-bielefeld.de





Foto: Peter Kölsch

Sabine Feldwieser schreibt mit Sven Lehmeier

Neu erschienen: Der Kalender der »Wortfinder«

»Kunst ist ein duftendes Ungewiss«

»Kunst ist ein duftendes Ungewiss« ist ein Beitrag zum Literaturwettbewerb »Kunst und Lebenskunst«. Der Wettbewerb richtete sich an Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung und wurde dieses Jahr zum zweiten Mal vom Verein »Die Wortfinder e.V.« ausgerichtet. Der Verein wurde vor zwei Jahren auf Initiative von Sabine Feldwieser gegründet und ist hier im Westen von Bielefeld ansässig. Ziel des Vereins ist es, das Kreative Schreiben und die Literatur sowie die damit in Zusammenhang stehenden künstlerischen Gestaltungen von Menschen mit geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen und Menschen in besonderen Lebenslagen zu fördern. Der Verein verwirklicht seine Ziele insbesondere durch Ausrichtung von Literaturwettbewerben, Lesungen, Publikationen, Initiierung und Durchführung von Schreibwerkstätten, Unterstützung von Forschungsprojekten, Fortbildungsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Beim diesjährigen Literaturwettbewerb haben sich fast

400 Personen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien beteiligt. Eine fachkundige Jury wählte 74 Preisträger aus, deren Texte in einem graphisch schön gestalteten Wandkalender und einer Postkartenserie erscheinen. Am 13. September wurden der Kalender im Rahmen einer Preisverleihung präsentiert.

Der Verein ist auch im Rahmen von Bielefeld 800 aktiv: Unterschiedliche »Randgruppen« der Bielefelder Bevölkerung, z.B. Menschen mit Behinderung, werden in Schreibwerkstätten und Publikationen zu Wort kommen. Interessierte Organisationen, Schulen und Heime können sich bereits jetzt um eine Teilnahme bewerben. Den literarischen Wandkalender »Die Welt braucht schon die Kunst« gibt es beim Buchladen Eulenspiegel, bei der Buchhandlung Kronenklauer und im Shop der Kunsthalle Bielefeld. Oder er kann für 15,- Euro (zzgl. Versandkosten) per Mail bestellt werden bei diewortfinder@t-online.

Nähere Infos über den Verein unter www.diewortfinder.com

Veranstaltungstipps rund um unser Viertel

- 28.10.2012 bis 19.12.2012 | Universität
Ausstellung Susanne Walter
»Von Häusern und Bäumen« -
Grafik Objekt Installation
Öffnungszeiten Mo.-Do. 9 bis 15.30 Uhr
Fr. 9 bis 14 Uhr
- 22.11.2012 | 15:30-17:30 Uhr |
Bauernhaus-Museum, Dornberger Str. 82
Kerzen, Kekse, Kinderpunsch
Für Kinder von 6-9 Jahren
- 24.11.2012 | 14:00 Uhr | SchücoArena
DSC Arminia - Waker Burghausen
- 29.11.2012 | 20:45 Uhr | Forum
Bielefeld - Boge Fabrik, Meller Str. 2
Musik: Max Prosa + special guest
Die Phantasie wird siegen-Tour
- 30.11.2012 | 20:00 Uhr | Stereo Live
Club, Boulevard 1
Everlast: »An Acoustic Evening With«
- Samstag 1. Dezember | 14 bis 20 Uhr
Weihnachtsmarkt auf dem Siegfriedplatz
- 1.12.2012 | 23:00 - 05:00 Uhr | Forum
Bielefeld - Boge Fabrik, Meller Str. 2
Die Geburtstagsparty von Hertz 87.9
- 8.12.2012 | 16:00 Uhr | Rudolf-
Oetker-Halle, Lampingstraße 16
Weihnachtskonzerte 2012
des Bielefelder Kinderchores
- 13.12.2012 | 21:00 Uhr |
Forum Bielefeld
The Red Paintings
- 22.12.2012 | 23:00 Uhr |
Forum Bielefeld
I Punk'd that Party Feat. Loo & Placido
- 23.12.2012 | 20:00 Uhr |
Rudolf-Oetker-Halle, Lampingstraße 16
Im Glanz der Trompete
Die Berliner Meistersolisten
& Florian Dörpholz
- 24.12.2012 | 22:00 Uhr |
Tierpark Olderdissen, Dornberger Str. 151
**Fackel-Nachtwanderung zum Ausklang
des Heiligabend**
Treffpunkt: Parkplatz Olderdissen
- 29.12.2012 | 20:00 Uhr |
Forum Bielefeld
The Busters
- 1.1.2013 | 18:00 Uhr |
Rudolf-Oetker-Halle, Lampingstraße 16
Bielefelder Philharmoniker
Neujahrskonzert: Wünsch' Dir was!

AUGENMASS

HAARgenau Dein Styl

LEUDEMANN

DEIN FRISEUR

Damen/Herren

	Kurz	Mittel	Lang
Trockenhaarschnitt	12,-	14,-	16,-
Maschinenhaarschnitt	7,50,-	-	-
Kinderhaarschnitt (bis 10 J.)	7,50,-	bis	9,-
Waschen	3,-	-	4,-
Waschen/Schneiden	21,-	24,-	28,-
Waschen-Legen/Fönen	12,-	14,-	16,-
Glätten (inkl. Hitzeschutz)	10,-	15,-	20,-
Neuschnitt	3,-	bis	10,-
Festiger/Haarspray/Gel	3,-	bis	5,-

Farbe/Strähne

Intensivtönung	24,-	26,-	ab 30,-
Farbe/Ansatz (bis 1,5 cm)	12,50	-	-
Farbe/Ansatz (hoher Verbrauch)	16,-	-	-
Farbe komplett	24,-	26,-	ab 30,-
Blondierwäsche (inkl. Pflege)	22,-	24,-	26,-
Foliensträhnen/ Oberkopf/einfarbig	-	-	28,-
Foliensträhnen (ganzer Kopf)	37,-	41,-	ab 45,-

ÖFFNUNGSZEITEN

DI. - FR. 09:00 - 18:00 UHR

SAMSTAG 09:00 - 14:00 UHR

UND NACH VEREINBARUNG

KURT-SCHUMACHER STRASSE 21,

IM BÜLTMANNSHOF

33615 BIELEFELD

PHONE: 0521/556 006 40

FRISEUR-AUGENMASS@WEB.DE

KENNENLERNANGEBOT

20% RABATT

GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE

mathias
sander tischler

parkett und dielenböden

ausführung sämtlicher
parkettarbeiten

- abschleifen und aufarbeiten
- neuverlegung
- oberflächenbehandlung

terrassen und
balkonbeläge aus holz

rufen sie mich an,
ich berate sie gerne!

mathias sander
tischler

fehrbelliner str. 7

33615 bielefeld

fon: 0521. 521 73 77

mobil: 0170. 839 28 75

www.mathias-sander.de